

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

1. August 2024

74. Jahrgang / Nummer 31

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Fotowettbewerb 2025 "750 Jahre Schiltach"



Schick uns Dein Lieblingsmotiv aus Schiltach

1. Preis ist eine Jubiläumsbriefmarke mit Deinem Foto drauf

alle Bilder (oder so viel wir schaffen) kommen in die Ausstellung

bis 30. April 2025 /
morgenstern@stadt-schiltach.de

Städtische Museen Schiltach und
Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell

AFTER WORK *Hock*

FREITAG 02.08.2024

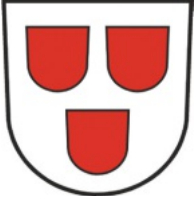
AB 17 UHR

FESTWIESE SCHENKENZELL

APEROL SPRITZ
SOMMERSCHÖRLE



JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Rathaus im August nur vormittags geöffnet

Das Rathaus Schiltach ist in der urlaubsintensiven Zeit im August nur vormittags (9 bis 12 Uhr) für den Besucherverkehr geöffnet. Bitte vereinbaren Sie im Zweifel telefonisch einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Anliegen besprechen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2024

1. Ehrungen Stadtradeln

Vor der eigentlichen Sitzung fand im kühlen Foyer des Rathauses eine kleine Ehrungsveranstaltung im Zusammenhang mit dem Stadtradeln statt. Dieses fand im Kreis Rottweil in der Zeit vom 10. – 30. Juni 2024 statt. In zwölf Teams beteiligten sich 205 aktiv Radelnde an der Aktion und fuhren insgesamt 44.763 km. Hierdurch konnten sieben Tonnen CO₂ eingespart werden.

Umgerechnet auf die Laufleistung pro Einwohner hat Schiltach mit 12,04 km pro Einwohner den ersten Platz im Kreis Rottweil erreicht. Auch die Gemeinderäte seien kräftig in die Pedale getreten und haben die meisten Kilometer aller Parlamentarier im Kreis erradelt.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich bei allen Teilnehmenden und bei Gudrun Fahrner von der Stadtverwaltung, bei der die Fäden für das Stadtradeln in Schiltach zusammenliefen. Anschließend verteilte er Preise an die drei besten Teams (1. VEGA Grieshaber KG, 2. Hansgrohe SE, 3. SGS-Sieger der Herzen), an die besten Einzelfahrer (1. Otmar Grünbacher, 2. Hans-Peter Schulz, 3. Ingrid Kohlmann) und einen Sonderpreis an Paul Armbruster als ältesten Teilnehmer mit 88 Lebensjahren. Ausführlichere Informationen können dem gesonderten Pressebericht zum Stadtradeln in diesem Nachrichtenblatt entnommen werden.

Anschließend begaben sich die Gemeinderatsmitglieder in den Sitzungssaal, um dort mit der eigentlichen Sitzung zu beginnen. Die erfolgreichen Stadtradler verweilten noch eine ganze Weile im Rathausfoyer und feierten den erfolgreichen Abschluss des Stadtradelns 2024.

2. Verpflichtung der Gemeinderäte nach § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO

Noch einmal begrüßte Bürgermeister Thomas Haas die Gemeinderatsmitglieder zu dieser konstituierenden Sitzung nach den Kommunalwahlen 2024. Besonders herzlich hieß er die beiden neuen Ratskollegen Pia Weichenhein und Andre Schmalz in den Reihen willkommen. Er bedankte sich bei allen gewählten Gemeinderatsmitgliedern, aber auch bei allen nicht zum Zuge gekommenen Bewerbern für die Bereitschaft zur Übernahme dieses wichtigen Ehrenamts, das immer auch mit einigen Entbehren verbunden ist. Unter Hinweis darauf, dass der Gemeinderat das Hauptorgan einer Kommune ist, nahm er

daraufhin per Handschlag die Verpflichtung jedes einzelnen Gemeinderatsmitglieds vor, die folgendes Gelöbnis abgaben: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

3. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Das Landratsamt Rottweil hat durch Erlass vom 24. Juni 2024 mitgeteilt, dass sich bei der Wahlprüfung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeinderäte in Schiltach keine Beanstandungen ergeben haben. Einsprüche gegen die Wahl sind beim Landratsamt nicht eingegangen, sodass sie für gültig erklärt wurde.

Der Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts wurde im vollen Wortlaut verlesen und dem Gemeinderat damit förmlich bekanntgegeben.

4. Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter für die beratenden Ausschüsse des Gemeinderats nach § 4 Hauptsatzung

Nach den Kommunalwahlen müssen auch die Gemeinderatsausschüsse neu besetzt werden. Jeweils einstimmig wurde die Zusammensetzung wie folgt festgelegt (Vertreter jeweils in Klammern):

a) Finanzausschuss

Ulrich Kohler (Inge Wolber-Berthold)
Michael Buzzi (Pia Weichenhein)
Michael Götz (Andre Schmalz)
Axel Rombach (Jürgen Haberer)

b) Ausschuss für Jugend und Sport

Inge Wolber-Berthold (Ulrich Kohler)
Pia Weichenhein (Martin Schuler)
Philipp Groß (Michael Götz)
Jacqueline Stehle (Jürgen Haberer)

c) Friedhofsausschuss

Ulrich Kohler (Inge Wolber-Berthold)
Michael Buzzi (Martin Schuler)
Hans-Jörg Heinrich (Philipp Groß)
Michael Pflüger (Axel Rombach)

d) Tourismusausschuss

Ulrich Kohler (Inge Wolber-Berthold)
Pia Weichenhein (Martin Schuler)
Michael Götz (Hans-Jörg Heinrich)
Armin Zwick (Jacqueline Stehle)

e) Technischer Ausschuss

Ulrich Kohler (Inge Wolber-Berthold)
Martin Schuler (Michael Buzzi)
Philipp Groß (Hans-Jörg Heinrich)
Michael Pflüger (Jürgen Haberer)

f) Schulausschuss

Jacqueline Stehle (Axel Rombach)
Pia Weichenhein (Martin Schuler)

5. Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Kinzigtal“ und des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell

Schon seit Jahrzehnten werden die beiden vorgenannten Gremien in Personalunion besetzt. Dies hat sich sehr gut bewährt und den Vorteil, dass die entsprechenden Sitzungen jeweils direkt aufeinanderfolgend abgehalten werden können, was nur sehr wenige Male im Jahr vorkommt.

Einstimmig wurden folgende Ratsmitglieder bestimmt (auch hier die Stellvertreter jeweils in Klammern):

Inge Wolber-Berthold (Ulrich Kohler)

Martin Schuler (Pia Weichenhein)

Andre Schmalz (Michael Götz)

Jürgen Haberer (Armin Zwick)

6. Bestellung der Gemeindevertreter in das gemeinsame Kuratorium für die Kindergärten

Als städtische Vertreter im Kindergarten Kuratorium wurden die Gemeinderatsmitglieder Philipp Groß (Inge Wolber-Berthold) und Michael Pflüger (Martin Schuler) bestimmt.

7. Wahl der drei Stellvertreter des Bürgermeisters nach § 48 Abs. 1 GemO i. V. m § 7 Hauptsatzung

Gemäß der Schiltacher Hauptsatzung wird der Bürgermeister von drei ehrenamtlichen Stellvertretern unterstützt, wenn er selbst verhindert ist. Das Amt des 1. Bürgermeisterstellvertreters übte in den letzten Jahren Michael Buzzi aus, der jedoch darauf hinwies, dass üblicherweise der Fraktion mit den meisten Wählerstimmen das Anrecht zusteht, den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters zu benennen. Bei den letzten Kommunalwahlen war dies der Wahlvorschlag der Freien Wählervereinigung Schiltach, weshalb Buzzi den Gemeinderatskollegen Axel Rombach als 1. Bürgermeisterstellvertreter vorschlug, der auch die meisten Einzelstimmen auf sich vereinigen konnte. Dieser wiederum schlug den Stadtratskollegen Michael Buzzi vom BUW als 2. Stellvertreter vor. Die CDU verständigte sich auf Hans-Jörg Heinrich als 3. Stellvertreter aus ihren Reihen.

Alle drei genannten wurden jeweils einstimmig mit jeweiliger Enthaltung des Betroffenen zu den drei Stellvertretern des Bürgermeisters gewählt.

8. Wahl des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter der Ortschaft Lehengericht auf Vorschlag des Ortschaftsrats nach § 71 GemO

Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung wählt der Gemeinderat den Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter auf Vorschlag des Ortschaftsrats Lehengericht. Dieser hat sich in seiner konstituierenden Sitzung darauf verständigt, den langjährigen Ortsvorsteher Thomas Kipp vorzuschlagen. Als 1. Stellvertreter benannte man Kay Wolber, der seinen Schwerpunkt auf die Aufgaben im Bereich Landwirtschaft legt. 2. Stellvertreter mit Hauptaugenmerk auf den Siedlungsbereich soll das neue Ortschaftsratsmitglied Matthias Wöhrle werden.

Einstimmig folgte der Gemeinderat diesen Vorschlägen des Ortschaftsrats. Der in der Sitzung anwesende Ortsvorsteher Thomas Kipp bedankte sich beim Gemeinderat für das ihm und seinen beiden Kollegen entgegengebrachte Vertrauen.

9. Fragestunde für Bevölkerung und für Jugendliche

Da keine Besucher im Sitzungssaal anwesend waren, konnte dieser Tagesordnungspunkt entfallen.

10. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

11. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bausachen zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor:

- a) Bauantrag auf Neubau eines Gerätehauses in der Schenkzeller Str., Flst. 982 der Gemarkung Schiltach.
- b) Bauantrag auf Einbau einer Dachgaube, Hinter Erdlinsbach 138, Flst. 323/5 der Gemarkung Lehengericht.
- c) Bauantrag auf Umbau, Erweiterung und Sanierung eines ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses zu fünf Wohnungen, Hauptstraße 28, Flst. 105 der Gemarkung Schiltach.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

12. Friedhof, Bauabschnitt 1, Umgestaltung Urnengrabfelder - Vergabe

Auf Beschluss des Gemeinderats sollen auf dem Friedhof zwei bisherige Reihengrabfelder im hinteren Bereich unterhalb des Hauptwegs in Urnengrabfelder (Urnenreihengrabfeld und Urnenwahlgrabfeld) umgestaltet werden. Nach der Kostenberechnung der beauftragten Landschaftsarchitektin wurden diese Arbeiten mit brutto 170.000 € veranschlagt.

Das Stadtbauamt hat die entsprechenden Garten- und Landschaftsbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Angebote vor, die beide wertbar sind.

Einstimmig vergab der Gemeinderat den Auftrag an die deutlich günstigere Firma Weißer Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Hardt zum Angebotspreis von 184.443,22 € (brutto).

13. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und zahlreiche Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So bedankte sich Bürgermeister Thomas Haas bei den Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros sowie bei den Vereinen, Einzelpersonen und Institutionen für die erneute Erarbeitung eines tollen Sommerferienprogramms. Lediglich an zwei Tagen könne man kein Angebot machen. Sehr erfreulich war die starke Nachfrage, die schon nach kurzer Zeit dazu geführt hat, dass viele Angebote ausgebucht waren.

Des Weiteren gab der Bürgermeister eine Eilentscheidung im Zusammenhang mit der Fahrbahnerneuerung vor der Firma VEGA Grieshaber KG bekannt. Man konnte sich hier an die Fahrbahndeckenerneuerung im Auftrag der Firma VEGA anhängen und Mängel im Zufahrtsbereich, die nicht vom Unternehmen zu vertreten sind, gleich mitheben lassen. Dies sei deshalb sehr erfreulich, weil die vom Regierungspräsidium angekündigte Ertüchtigung der Schiltacher Straßentunnels immer näher rückt und auch dieser Straßenbereich als Umleitungsstrecke dienen wird. Durch die erforderliche Sanierung sei man für die außergewöhnliche Mehrbelastung, die zu erwarten ist gut gerüstet. Die Kosten für die Stadt belaufen sich auf rund 37.000 € und der Auftrag musste unverzüglich erteilt werden, um sich an die ohnehin bereits vergebene Fahr-

bahndeckenerneuerung anhängen zu können. Der Gemeinderat nahm die Eilentscheidung des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

Des Weiteren wurde bei diesem Tagesordnungspunkt bekanntgegeben, dass die neue städtische Mitarbeiterin Erika King zur Standesbeamtin bestellt worden ist. Außerdem wurde vor Kurzem die in Schenkenzell beschäftigte Gemeindeamtsrätin Susanne Augsburg zur Standesbeamtin auch für den Standesamtsbezirk Schiltach bestellt. Die beiden Gemeinden vertreten sich jeweils im Verhinderungsfall, sollte einmal die eigene Vertretungsregelung wegen einem Urlaubs- und Krankheitsfall nicht funktionieren. Dies ist in einer entsprechenden Vereinbarung zwischen Schiltach und Schenkenzell schon vor geraumer Zeit geregelt worden.

Sperrung des Kirchbergtunnels

Aufgrund dringend notwendiger Erneuerungen von Komponenten der Leittechnik im Kirchbergtunnel in Schiltach (B294) ist es notwendig diesen für die Zeit der Umbauarbeiten in Vollsperrung zu nehmen.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen: Montag 05.08.24 bis voraussichtlich Mittwoch 14.08.24

Straßenmeisterei Schramberg



Stadtradeln in Schiltach war ein voller Erfolg!

Die Stadt Schiltach freut sich über den erfolgreichen Abschluss der STADTRADELN-Aktion. Über den Zeitraum vom 10. – 30. Juni 2024 haben sich 205 Radelnde aktiv beteiligt und möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt, um damit ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Dank der engagierten Teilnehmenden wurden insgesamt 44.763 Kilometer (das sind mehr als eine ganze Weltumrundung) zurückgelegt, die nicht nur der Gesundheit sondern auch der Umwelt zugutekommen.

Die Radlerinnen und Radler haben durch ihre Initiative zu einer nachhaltigeren Mobilität beigetragen. Dabei konnten sie Teams bilden oder im „Offenen Team“ der Stadt Schiltach beitreten und die erradelten Kilometer täglich mit Hilfe der STADTRADELN-App oder auf Erfassungsbögen notieren.

Folgende Leistungen der besten Teams und Einzelfahrer wurden am vergangenen Mittwoch, im Rahmen der Gemeinderatssitzung, gewürdigt.

Beste Teams:

1. Platz	Fa. VEGA Grieshaber KG	12.279 km
2. Platz	Fa. Hansgrohe SE	8.852 km
3. Platz	SGS-Sieger der Herzen	5.635 km

Beste Einzelfahrer:

1. Platz	Otmar Grünbacher	1.100 km
2. Platz	Hans-Peter Schulz	1.022 km
3. Platz	Ingrid Kohlmann	941 km

Sonderpreis für den ältesten Teilnehmer:

Paul Armbruster	349 km
-----------------	--------

Bürgermeister Thomas Haas dankte bei der Preisverleihung allen Teilnehmenden für ihr Engagement und jeden gefahrenen Kilometer. Insgesamt wurden 2.975 Fahrten statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurückgelegt und es konnten 7 t CO₂ eingespart werden.

Mit diesen hervorragenden Ergebnissen ist es gelungen, dass die Stadt Schiltach mit 12,04 Kilometer pro Einwohner den 1. Platz im Kreis Rottweil erreicht hat.

Nachdem auch die Gemeinderäte kräftig in die Pedale getreten sind, haben diese die meisten Kilometer aller Parlamentarier im Kreis erradelt.

Die dreiwöchige Aktion soll mehr Menschen für das Radfahren generell sensibilisieren und erfahrbar machen, dass gerade bei kurzen Wegen das Fahrrad eine gute Alternative ist. Dabei kann man zusätzlich die eigene Lebensqualität steigern und wir alle gewinnen durch weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgase und weniger Lärm. Die sehr gelungene erste Teilnahme der Stadt Schiltach an der STADTRADELN-Aktion spornt an, auch in den kommenden Jahren mit dabei zu sein. Wir freuen uns daher schon jetzt, wenn sich wieder viele Teams und Einzelradler melden, die für ein besseres Klima und die eigene Gesundheit aufs Rad steigen.



Ausbildungsplatzangebot

Die Stadt Schiltach bietet zum 1. September 2025 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung als

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

an. Die Ausbildung dauert grundsätzlich drei Jahre. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt.

Bewerbungen für diesen Ausbildungsplatz richten Sie bitte bis zum 15. November 2024 an das Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Auskünfte erteilt Ihnen Herr Herbert Seckinger, Telefon 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europäischen Roaming-Netzwerk Hubs/Intercharge nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



**für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause**

Pflege mobil

an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
(Regelung August: nur vormittags geöffnet)

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet	Telefon
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)	
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Vath (meldeamt@stadt-schiltach.de)	58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Senioren- arbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale	
Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)	
Christian Jäckels, Miriam Schmider (touristinfo@stadt-schiltach.de)	58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule	58-51
Marktplatz 6, Zimmer 12	
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de)	58-11
Erika King (king@stadt-schiltach.de)	
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt	
Marktplatz 6, Zimmer 13	
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de)	58-13
Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde	
Marktplatz 6, Zimmer 14	
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de)	58-17
Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz	
Marktplatz 6, Zimmer 15	
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de)	58-30
Stadtbauamt	
Marktplatz 6, Zimmer 17	
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de)	58-15
Immobilienmanagement	
Martin Brüstle	0170/2037858
Erik Cavaglia	0151/58702923
Jörg Behrend	0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team	
Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)	
Silke Stößer (lev@stadt-schiltach.de)	58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)	
Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22	
Roland Grieshaber (grieshaber@stadt-schiltach.de)	58-31
Stadtbaumeister	
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) /	58-32
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de)	
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbe- leuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Stra- ßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutz- einrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen	
Hauptstr. 5, Zimmer 2	
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de), Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)	58-28
Integrationsmanagement	
Hauptstr. 5, Zimmer 11	
Madeleine Jahn (jaehn@stadt-schiltach.de)	58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein	
Hauptstr. 5, Zimmer 12	
Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac	58-19
Botendienst	
Hauptstr. 5, Zimmer 14/15	
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de)	58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de)	58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben	
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de)	58-22
Stadtkasse	
Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)	
Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de)	58-37
Jugendbüro	
Hauptstr. 3 (Alte Post)	
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)	58-75
Archiv u. Museum	
Bauhof, Schramberger Straße 57/1	
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de)	58-40
Mobiltelefon 0171 7350 707	
Martin Herrmann, Wassermeister	957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75	
Müllabfuhr	
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil	0741/244-0



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Wochenmarkt macht Urlaub

Der Schiltacher Wochenmarkt findet am 8. und 15. August nicht statt. Die Marktteilnehmer freuen sich auf ein Wiedersehen am 22. August in der Gerbergasse.



Der Jugendtreff öffnet auch in den Sommerferien

Leicht abgeändert finden der Kindertreff und Treff ab 4 erstmals auch in den Ferien statt.

Bitte beachten: der Kindertreff ist während der Ferien mittwochs und die Uhrzeiten haben sich geändert.

Mittwoch, 7.8.24

16 bis 18 Uhr offener Kindertreff
für alle Grundschulkinder mit
offener Kinderwerkstatt.

18.30 bis 20.30 Uhr Treff ab 4 für
Kinder und Jugendliche ab
Klasse 4 (also auch 5., 6., 7.
Klassen der weiterführenden
Schulen).

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 5. August und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 19. August.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 9. August geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 2. August geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 2. August abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir sorgen dafür, dass **aktuelle und lokale Informationen** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Informationsträger Nr. 1



reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Es gibt noch wenige freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne noch anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Das war los im Sommerferienprogramm

Freizeit ohne Koffer im Miniformat

Seit vielen Jahren veranstaltet die ev. Kirchengemeinde im Herbst eine sehr beliebte „Freizeit ohne Koffer“ für Kinder. Um die Vorfreude darauf noch ein wenig zu steigern, gibt es im Sommerferienprogramm eine „FOK (Freizeit ohne Koffer) im Miniformat“. Doch was heißt schon Miniformat, es ist nämlich fast alles dabei, was es bei der



großen Veranstaltung auch zu erleben gibt. Mit begeisternden Bewegungsliedern kamen alle in Schwung, bevor eine Bibelgeschichte erzählt wurde, deren Inhalt sich wie ein roter Faden durch den Nachmittag zog. In einem Stadtspiel mussten zum Beispiel verschiedene Aufgaben bewältigt werden, die Simeon, der Hauptperson der biblischen Geschichte, helfen sollten, wieder zu Kräften zu kommen. Nachdem dies geschafft war, durften sich die Kinder in verschiedene Hobbygruppen einteilen und kreativ, sportlich oder bei der gemeinsamen Zubereitung des Abendessens den restlichen Nachmittag verbringen.

Die Jagd nach dem gelben Filzball



Bei idealem Wetter durften 14 Kinder auf dem Platz des Tennisclubs das Tennisspielen ausprobieren. Nach dem Aufwärmen ging es auch gleich richtig los. Betreut von Mathias Schulte, Elias Moosmann, Marianne und Hans Ehrhardt wurde in Gruppen aufgeteilt geübt und geübt, bis der Tennisschläger schließlich das machte, was er sollte. Nach einer verdienten Stärkung mit Marmorkuchen und Laugenstangen konnte man tatsächlich erste Trainingserfolge sehen und längere Ballwechsel und sogar kleine Matches wurden gespielt.

Mit verbundenen Augen ging es die Kletterwand hoch

Bevor die Kinder unter der Leitung von Claudia Dieterle vom TV Schiltach die Wand hochklettern durften, mussten sie zuerst einen Aufwärm-Parcours absolvieren, bei dem es nicht nur ums Aufwärmen ging, sondern auch darum, die Angst vor der Höhe zu überwinden, die Balance zu halten und die eigene Kraft richtig einzuschätzen. Alles Eigenschaften, die im Sportklettern wichtig sind. Nach der Einführung der Kletterregeln und ein paar Boulderstunden im unteren Wandbereich konnten schließlich die Klettergurte angezogen werden und gesichert vom Betreuungsteam erkletterten die Kinder sämtliche Routen mit den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Wem das noch nicht genug war, durfte im Anschluss mit verbundenen Augen, einbeinig oder superschnell die Wand erkunden.



Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt in den Hegau nach Stockach am Mittwoch, 21. August

Am Mittwoch, 21. August findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit statt.

Fahrt nach Stockach, zum Besuch der Straußenfarm Hegau-Bodensee. Dort zuerst Kaffee und Kuchen, anschließende Führung über die Farm. Wir erfahren Wissenswertes über diese wundervollen Tiere, können die Brutanlage besichtigen und auch Küken sehen.

Anschließend Weiterfahrt nach VS-Zollhaus. Zum Abendessen sind wir im „Café Hildebrand“ angemeldet.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.15 Uhr
Kath. Kirche	12.17 Uhr
Bahnhof	12.25 Uhr
Vor Heubach	12.27 Uhr
Brücke (Schramberger Straße)	12.30 Uhr
Schloßmühle	12.32 Uhr

Die Fahrt inkl. Straußenfarm und Kaffeegedeck dort kostet 15,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Freitag, 2. August, 9.00 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Montag Ruhetag

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 02. August, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 02. August, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach

Kultur im Stadtgarten: Songlyrics und mehr
Stadtgarten

Samstag, 03. August

Stadt Schiltach

Schiltach-Vorland-Fest, Turnverein

Schiltach-Vorland

Dienstag, 06. August, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Schiltach Vorland startet am 03. August!

An jedem Samstag im August bespielt eine andere Gruppe unser Vorland und macht Schiltach etwas bunter mit Mottos, Spielen, gutem Essen und Trinken. Den Anfang macht der Turnverein am 3. August. **ACHTUNG:** Aufgrund der Tunnelsperrung um den 10. August haben wir uns aus Sicherheitsgründen dazu entschlossen das Vorland am 10. August ausfallen zu lassen!

Weiter geht es dann aber mit der AH der Spielvereinigung, dem Wilden Vorland, sowie schließlich unseren Fiechties und Schuhus an der SchiltNacht am 31. August.

Auch das Gewinnspiel ist wieder am Start: Wer sich drei der vier Stempelfelder von den Vereinen abstempeln lässt am Vorland, kann an einer Verlosung teilnehmen. Unter anderem gibt es Gutscheine vom Gewerbeverein zu gewinnen.

Wer an einem Augustsamstag bei Mode Haberer, Mode Trautwein oder Betten Prinz für mindestens 25€ einkauft und seinen Kassenbon vorzeigt, bekommt außerdem am Vorland ein Glas Sekt, oder ein kleines Getränk geschenkt!

Kultur im Stadtgarten geht in die nächste Runde

Auch 2024 heißt es in Schiltach wieder Freitagabends „Kultur im Stadtgarten“. Los geht es am 02. August mit „Songlyrics und mehr“

Sibylle und Bodo Schaffrath (Gesang/Gitarre) geben ein Konzert der besonderen Art. Sie werden die Lyrics/Texte bekannter englischer Songs auf Deutsch übersetzen und die Geschichte hinter dem Musikstück erzählen. Jedes vorgestellte Lied wird danach musikalisch interpretiert.

Ergänzt wird das Ganze um einen Block „Sing-along“, bei dem die Zuhörer zu Akteuren werden. Die Texte bekannter Songs werden dem Publikum zur Verfügung gestellt, um sie gemeinsam mit den beiden Musikern zu singen.

Stadtgarten, oberhalb der evangelischen Kirche

Freitag, 2.8.2024, 19.30 Uhr

Eintritt frei!

Mit kühlen Getränken bewirbt die Evangelische Kirchengemeinde

Bei schlechtem Wetter im Martin-Luther-Haus



Altersjubilare von Schiltach

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Izzet u. Hayat Cayirci am 02. August 2024

Fundsachen

Brille

Fundort: beim Himmelsbänke am alten Minigolfplatz

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Der Jahrgang 1939/40 trifft sich am Freitag, 2. August um 14.30 Uhr vor dem Treffpunkt, Bachstraße 36 um Fahrge-meinschaften zum „Schwenkenhof“ zu bilden.



Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeite-rinnen der Weltläden Kinzigtal

Zum traditionellen Grillabend auf dem Halbmeiler Schornhof kamen am letzten Dienstag vor den Sommerferien die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-tern der Weltläden in Wolfach, Haslach und Schiltach zusammen. Gunilla Duffner-Rebbe als Vorsitzende des Trägervereins der drei Weltläden bedankte sich für das wertvolle Engagement im Verkauf und auch hinter den Kulissen. Den Einsatz für eine gerechtere Welt könne man nicht hoch genug einschätzen. Anschließend ließen sich die Freiwilligen Steaks, Würstchen und Salate schmecken und genossen den Austausch in geselliger Runde.

(Foto: Weltladen)



Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 02.08.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zwei-stündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 07.08.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Mountainbiker sind im Schweizer Grenzgebiet unterwegs

Die Mountainbiker vom Skiclub unternahmen eine dreitä-gige Biketour durch den Südschwarzwald und das Schweizer Grenzgebiet. In dieser Zeit wurden drei anspruchsvolle Touren absolviert, die sowohl sportlich als auch landschaftlich beeindruckend waren. Die erste Tour führte die Biker von Mauchen/Stühlingen zur malerischen Wutachschlucht und vorbei am historischen Roggenbacher Schloss und der Burgruine Steinegg. Diese Strecke bot eine perfekte Mischung aus Naturerlebnis und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Am zweiten Tag ging es von Mauchen ins Rheintal und anschließend hinauf auf den 650 Meter hohen Randen. Die Anstrengung des Aufstiegs wurde durch die atemberaubende Aussicht, einer stärkenden Pause in der Randenhütte und die anschließende Fahrt zum imposanten Rheinflall von Schaffhausen belohnt. Nach einer kurzen Pause am Rheinflall ging es wieder zurück nach Mauchen. Die dritte und letzte Tour führte die Gruppe von Mauchen zur berühmten Brauerei Rothaus bei Grafenhausen. Dort stärkten sich die Biker bei einer Einkehr, bevor es durch das idyllische Mühlental wieder zurück nach Mauchen ging. Insgesamt legten die Moun-tainbiker beeindruckende 170 Kilometer und 3.400 Höhen-meter zurück. Übernachtet wurde in „Geng's Linde“ in Mauchen bei Stühlingen, wo die Teilnehmer hervorragend untergebracht und kulinarisch verwöhnt wurden. Kleinere Reparaturen und Reifenpannen wurden fachmännisch behoben, sodass alle Teilnehmer die Touren ohne größere Zwischenfälle genießen konnten. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Streckenführung und der wunder-schönen Landschaft. Ein großes Lob und herzlicher Dank gingen daher an das Organisationsteam um Martin Schuler und Klaus Bossert für dieses unvergessliche Erlebnis.





Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Schapbach eine Nummer zu groß – 2:7 beim Bezirksligisten

Gegen eine sehr stark aufspielende Heimelf konnte man in der ersten halben Stunde sehr gut mithalten. Doch nach drei schnellen Gegentreffern ging man mit 3:0 in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel die Heimelf zu stark für die Spielvereinigung. Daran konnten auch die Treffer von Daniel Schmider und Ergün Gürkan nichts ändern.

SV Oberwolfach III – SpVgg Schiltach II 2:2

Der Test der Zweiten war solide. Durch die Treffer von Patrick Schöttle und Axel Schmidt konnte man am Ende ein Unentschieden erzielen.

Vorbereitung im Überblick:

Mo 29.07.24, 19.00Uhr, Training

Mi 31.07.24, 19.00Uhr, SpVgg Schiltach – SV Alpirsbach

Sa 03.08.24, 18.00Uhr Spvgg Schiltach – SV Zimmern Horgen U23

Derbyknaller in der Pokalquali

Gegen den SV Hausach startet man in die Pokalqualifikation am übernächsten Freitag den 09.08.2024. Sollte man hier erfolgreich sein spielt man eine Woche darauf erneut zuhause gegen den FV Ettenheim.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de



Am vergangenen Samstag fanden sich Kinder und Jugendliche an der Tennisanlage zum Ferienprogramm ein. Dort hatten Matthias Schulte, Elias Mosmann sowie Marianne und Hans Ehrhardt schon einiges vorbereitet. Bei unterschiedlichen Übungen und Spielen konnten sie den ersten Kontakt mit dem Ball üben. Kondition, Koordination und Konzentration waren gefragt. In der Pause konnten sich

die neuen Tennisstars mit Brezeln, Obst und Kuchen stärken. Zum Schluss gab es noch ein Match, fast wie bei den Profis.

Durch die hohe Nachfrage haben wir uns dazu entschieden, am 06.09.24 einen weiteren Termin anzubieten.

Wir freuen uns auf Euch

Eure TC Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach. In den Sommermonaten lädt der Verein Montags zum Schnuppertraining ein. Mitbringen müssen die Interessenten nur einen eigenen Schläger und Lust zum Tischtennis spielen.



www.tvschiltach.de

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkzelle statt

Der Ortsverband informiert:

Diabetes – die unerkannte Volkskrankheit

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt und diagnostiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche.

„Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengenosenschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeitzuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeitzuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr lokaler Werbepartner für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de



reiff anb.



Sie wollen sich im
EHRENAMT
engagieren?



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Tel. 07832 797-99 · www.Lhke.de

Ein Ehrenamt bei der Lebenshilfe oder im Club 82 bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einzubringen, interessanten Menschen zu begegnen und neue Erfahrungen zu machen. Hierbei entscheiden Sie, wieviel Zeit Sie aufbringen können. Das Passende findet sich sicherlich im persönlichen Gespräch.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gutes tun
tut gut**



Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!

Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 01.08.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Fr., 02.08.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Sa., 03.08.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
So. 04.08.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Mo., 05.08.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Di., 06.08.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 07.08.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsbeauftragte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die **Stadt Schiltach** wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, BürgerInfo zu folgenden Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Die Eintragungsliste für die **Gemeinde Schenkenzell** wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024

im Rathaus Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, Zimmer 3 (Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich) zu folgenden Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten:

Montag: 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise
für die Wahlen zum Landtag
von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet			
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen	9	Neckar-Zaber	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen			Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch			Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)	10	Heilbronn	vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, HESSIGHEIM, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaithdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen	11	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
			12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten
6	Göppingen	Landkreis Göppingen			

		vom Rems-Murr-Kreis	22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim
		die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großelach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal	23	Calw	Enzkreis Landkreis Calw
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis	24	Freiburg	Landkreis Freudenstadt Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
		die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört			die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe	25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe			die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
		die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen	26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden			die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
17	Heidelberg	Landkreis Rastatt			Vom Ortenaukreis
		Stadtkreis Heidelberg	27	Offenburg	die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rhinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
18	Mannheim	vom Rhein-Neckar-Kreis			Landkreis Rottweil
19	Odenwald-Tauber	die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim	28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Tuttlingen
20	Rhein-Neckar	Stadtkreis Mannheim	29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis
		Main-Tauber-Kreis			die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
		Neckar-Odenwald-Kreis	30	Konstanz	Landkreis Konstanz
		Vom Rhein-Neckar-Kreis	31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
		die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrenn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen			die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe	32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
		die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel	33	Tübingen	Landkreis Tübingen
		vom Rhein-Neckar-Kreis			
		die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen			

- 34 Ulm vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach
vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
Bodenseekreis
- 36 Bodensee vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Achberg, Alts-
hausen, Amtzell, Argenbühl,
Aulendorf, Bad Waldsee, Baien-
furt, Baintdt, Berg, Bergatreute,
Bodnegg, Boms, Ebenweiler,
Ebersbach-Musbach, Eichstegen,
Fleischwangen, Fronreute, Grün-
kraut, Guggenhausen, Horgen-
zell, Hoßkirch, Isny im Allgäu,
Königseggwald, Leutkirch im
Allgäu, Ravensburg, Riedhausen,
Schlier, Unterwaldhausen, Vogt,
Waldburg, Wangen im Allgäu,
Weingarten, Wilhelmsdorf,
Wolfegg, Wolpertswende
- 38 Zollernalb-
Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Bad Saulgau,
Beuron, Bingen, Gammertingen,
Herbertingen, Hettingen,
Hohentengen, Inzigkofen, Krau-
chenwies, Leibertingen, Mengen,
Meßkirch, Neufra, Ostrach, Saul-
dorf, Scheer, Schwenningen,
Sigmaringen, Sigmaringendorf,
Stetten am kalten Markt, Verin-
genstadt
vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt,
Balingen, Bitz, Dautmergen,
Dormettingen, Dotternhausen,
Geislingen, Haigerloch, Hausen
am Tann, Meßstetten, Nusplingen,
Obernheim, Ratshausen, Rosen-
feld, Schömberg, Straßberg,
Weilen unter den Rinnen, Winter-
lingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Schiltach/Schenkenzell, 01.08.2024

Bürgermeisteramt
Schiltach
gez.
Thomas Haas
Bürgermeister

Bürgermeisteramt
Schenkenzell
gez.
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



Termine und Veranstaltungen

Sommerpause

Im August bleiben der Treffpunkt, die Bücherei und das Treffpunkt - Büro geschlossen!

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Freibad Schiltach-Schenkenzell

**Das Freibad ist täglich von
09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!**

Letzter Einlass ist um 19:30 Uhr.



Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Samstag, 02.08.2024

19.00 Uhr Getränke-Bewirtung durch die Kirchengemeinde bei „Kultur im Stadtgarten“

Sonntag, 04.08.2024 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Prädikantin Marlis Willis; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel

Dienstag, 06.08.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau:

Sonntag, 11.08.2024 – 11. Sonntag nach Trinitatis

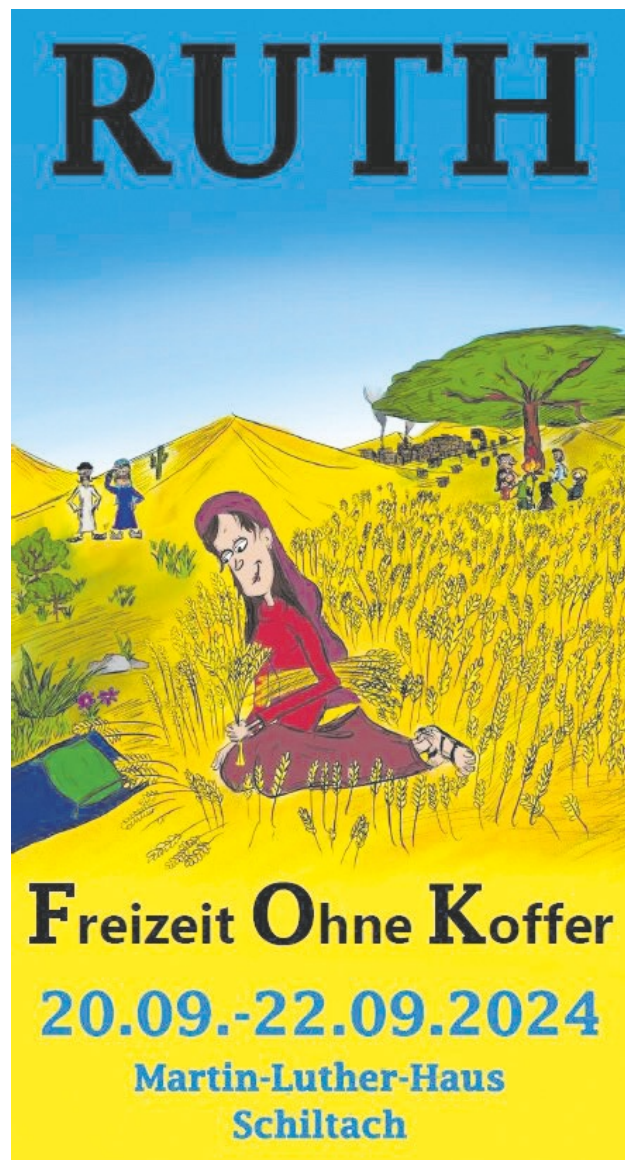
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mailin Arnold und Frieda Schillinger in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; keine Zoom-Übertragung; kein Kindergottesdienst in den Ferien

Sommerpause Zoom-Übertragung und Kindergottesdienst

Das Zoom-Team verabschiedet sich in die Sommerpause. Ab Sonntag, 08.09.2024 sind wir wieder da. Auch die Kindergottesdienstmitarbeiter machen Urlaub. Den ersten Kindergottesdienst feiern wir nach den Schulferien am Sonntag, 15.09.2024.

Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Sommerzeit.

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Freizeit ohne Koffer

Jetzt schon anmelden und dabei sein, bei der „FoK 2024“ vom 20.09. bis 22.09.2024. Flyer liegen in den Kirchen und im Pfarramt aus und stehen zum Download auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de bereit.



Gespräch und Reisesegen

Von Mai bis Oktober wird an jedem ersten Dienstag des Monats in der Schenkzeller Kirche die Möglichkeit zu Begegnung, Gespräch und nach Wunsch zu einem Reisesegen sein. Jeweils von 15 bis 17 Uhr wird Frau Waltraud Schönherr, Gemeindepädagogin i. R. da sein.

In unserer Kirche sind zusätzlich buntgestaltete große Karten zur Lektüre und Andacht zu finden, z. B. ein Reisesegen, Gebete und Vorschläge für Texte aus der Bibel oder Lieder aus dem Gesangbuch – für Pilger und für alle anderen Besucher ebenso.

Es lohnt sich, in der Schenkenzeller Kirche (Kirchstraße 2) vorbeizuschauen zur Einkehr, verbunden vielleicht mit Gebeten und Gedanken, die gerne ins aufgelegte Gästebuch geschrieben werden dürfen (Anliegen werden in allgemeiner Weise im nächsten in Schenkenzell stattfindenden Gottesdienst in den Fürbitten aufgenommen). Seit einiger Zeit befindet sich ein Jakobusstempel für Pilger auf dem Jakobusweg in unserer Kirche – vielen Dank an die politische Gemeinde Schenkenzell, die uns den Stempel überlassen hat. So können Pilger, kommend von Alpirsbach, in ihrem Pilgerausweis dokumentieren, dass sie in Schenkenzell waren auf dem Weg nach Wittichen, St. Roman, Wolfach und weiter talabwärts.



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 4. August 2024

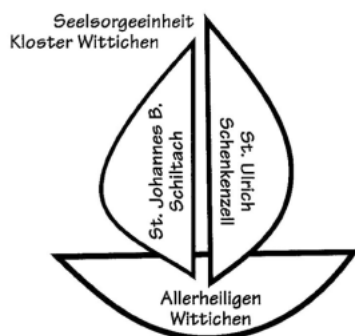
9.30 Uhr Gottesdienst mit Matthias Braun (Pastor AB-Gemeinde Bötzingen)
Wie Gott unseren Charakter brauchbar macht
(1.Korinther 13,1-10)

Mittwoch, 7. August 2024

17.30 Uhr Gebet

Urlaub Prediger Harald Weißer vom 12.8.-1.9.2024

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 03.08. bis 11.08.2024

Samstag, 3. August 24

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Hildfriede, Eugen u. Berthold Mäntele u. verst. Angeh)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Sonntag, 4. August 24 - 18. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe zum Patrozinium
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 5. August 24

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Dienstag, 6. August 24 - Verklärung des Herrn

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Hubert Armbruster -Bühlhof-)

Mittwoch, 7. August 24

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 8. August 24 - Hl. Dominikus

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Freitag, 9. August 24 - Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Ober- wolfach)
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 10. August 24 - Hl. Laurentius

14.30 Uhr	St. Cyriak:	Trauung von Jan u. Ina Neumaier, geb. Brügel mit Tauffeier für Alois Neumaier
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Elisabeth Schmid / Agnes u. Albrecht Mäntele)

Sonntag, 11. August 24 - 19. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe

9.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe zum Patrozinium, anschl. Prozession, anschl. Anbetung
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe zum Patrozinium, anschl. Prozession
15.00 Uhr	St. Ulrich:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Heiligenvesper mit Sakramentalem Segen, anschließend Einzelsegnen

Termine und Hinweise:

Wittichen Allerheiligen:

Kirchencafé

Am Sonntag, 11.08.2024 sind die Gottesdienstbesucher/innen wieder herzlich dazu eingeladen, im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst in Allerheiligen Wittichen bei Kaffee, Tee und Gebäck ein wenig zu verweilen und mit den Mitfeiernden ins Gespräch zu kommen.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Einsichtnahme – Doppelhaushalt 2024/2025

Der Pfarrgemeinderat hat den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2024/2025 am 12.06.2024 verabschiedet. Dieser kann in der Zeit vom 1. bis 14. August 2024 im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bei Fragen zum Haushaltsplan wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde: Christine Renner, Tel. 07705 9260-22 oder per Mail christine.renner@vst-villingen.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 06., 20., und 27. August von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 14. August 2024 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im August 2024 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Aus der Schule

Robert-Gerwig-Gymnasiums

Freiheit – Alle die von Freiheit träumen / Sollen's Feiern nicht versäumen

Impuls zum Schuljahresende am RGG Hausach

Mit Westernhagens „Freiheit“ beginnt ein kurzer Rückblick mit Erinnerung an das vergangene Schuljahr, das hinter der Schulgemeinschaft liegt: Positives wie Negatives, das man hinter sich lassen sollte und Positives, auf das man gerne zurückblickt und an das man sich erinnert.

„Freiheit, Freiheit / Ist das Einzige, was zählt“: Freiheit vom Stundenplan, dem Frühaufstehen, den Hausaufgaben, Freiheit, sich die Zeit selbst einzuteilen, Freiheit, Spaß zu haben. Die Sommerferien stehen vor der Tür!

Im Abschlusssimpuls, den die Fachschaft Religion mit Thomas Rothkegel und Dr. Ulrich Hartmann vorbereitet hat, ging es um die Freiheit, die nun für die Schulgemeinschaft in Form der Sommerferien vor der Tür steht. Sie erinnerten auch daran, dass Freiheit nicht selbstverständlich ist, sie Teil der Demokratie ist, in den Menschenrechten festgeschrieben ist und man sich auf sie verlassen kann.

Aber sie ist kein Selbstläufer! Man muss sich für sie einsetzen und sie bedeutet auch immer Anstrengung. Aber es lohnt sich. Das beste Beispiel sind unsere Abiturienten, die nun ins Berufsleben entlassen wurden, und die die letzten Jahre am Robert-Gerwig-Gymnasium für ihr Leben gelernt haben.

Unser Schulleiter Mathias Meier-Gerwig dankte in seiner Abschlussansprache den vielen Schülern, die sich für die Schulgemeinschaft engagiert haben, wie zum Beispiel der Schulsanitätsdienst und das Technik Team. Aber auch denjenigen, die ganz tolle Theaterstücke in den drei Theater AGs erarbeitet und präsentiert haben und natürlich auch das Musical Shrek, das dieses Jahr aufgeführt wurde. Sowie allen, die im Hintergrund das Schulleben am Laufen halten.

Im Folgenden wurden verschiedene Auszeichnungen und Ehrungen von Schülern vorgenommen. Das neun gewählte Schülersprecherteam verabschiedete dann die Lehrer, die das RGG in ein Sabbatjahr verlassen, wie Peter Scholz, Moritz Thomann und Mercé Ferrando bzw. die Schule wechseln, wie Lukas Schützenmeister und unsere Referendarin Hanna Winterhalter.

Die Schulband unter Leitung von Nicolas Ebel umrahmte den Ausklang des Schuljahres in der gesamten Schulfamilie mit einer gewohnt coolen Performance!

Danach erhielten alle Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse, 109 erhielten für ihre guten Lernleitungen eine Belobigung und 141 für ihre herausragenden Noten sogar einen Preis – Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen allen tolle Sommerferien und eine erholsame Zeit, kommt gesund wieder!



Am Progymnasium werden die Weichen für G9 gestellt



Die 15 neuen Fünftklässler, die am 09. September 2024 am Progymnasium Alpirsbach begrüßt werden, können ihr Abitur erstmals seit 2004 wieder nach neun statt nach nur acht Jahren ablegen. Was kommt auf sie, ihre Eltern und die Schule mit der Rückkehr zu G9 zu?

Bislang gingen die rund 100 Schüler und Schülerinnen bis zur 9. Klasse ans Progymnasium, bevor sie meist im Alter von 15 an eine weiterführende Schule wechselten, so die Schule in ihrer Mitteilung. Der neue Jahrgang wird allerdings wieder bis Klasse 10 am Progymnasium Alpirsbach bleiben, wodurch die Schülerzahl und entsprechend auch die Anzahl der Lehrkräfte wieder steigen wird. Ein Platzproblem, was an anderen Schulen befürchtet wird, sollte sich aber vorerst nicht ergeben, da die WRS RS Oberes Kinzigtal aufgrund des Wegfalls der Werkrealschule kleiner wird.

Für den Erwerb des Lernstoffs, der bei G8 in den Klassen 5-9 vermittelt wurde, haben die Schüler nun ein Jahr mehr Zeit. Hierdurch sinkt der Leistungsdruck, die Schüler haben wieder mehr Zeit um persönlich heranzureifen, sich durch die Teilnahme an AGs oder Auslandsaufenthalte auszuprobieren und den Lernstoff gründlicher zu üben.

Eine genaue Stundenverteilung sei bislang noch nicht vorgegeben, stellt das Progymnasium in seiner Mitteilung fest. Laut eines Schreibens von Ministerin Theresa Schopper sieht der vom Ministerrat genehmigte Gesetzesentwurf aber vor, dass Deutsch, Mathe und Englisch in den Klassen 5 und 6 zusätzlichen Unterricht erhalten. In G9 beginnt Französisch dafür vermutlich erst ab Klasse 7. Durch die Erweiterung des Basiskurses Medien und des Schulfachs Informatik könnten die Schüler fortan die für die Zukunft so wichtigen Kompetenzen im Umgang mit Medien noch besser erwerben. Das NWT-Profil des Progymnasiums solle um die Vermittlung von Expertenwissen im Bereich Informatik erweitert werden. Neben dem am PG üblichen Sozialpraktikum in Klasse 9 und BOGY in Klasse 10 solle es weitere Praktika und mehr Praxisanteile geben. Die am Progymnasium ohnehin schon üblichen Klassenlehrerstunden in Klasse 5 und 6 würden nun verbindlich und sollten auch zur altersgemäßen Demokratiebildung genutzt werden, so Schopper. Ebenso würde nun das schon seit Jahrzehnten am Progymnasium praktizierte Mentorensystem verpflichtend und auf alle Klassenstufen ausgedehnt.

Bei 14,3 Wochenstunden, die laut Ministerschreiben durch die Umstellung zu G9 für einen Zug hinzugewonnen werden, haben die neuen Fünftklässler 2-3 Stunden weniger Unterricht je Woche als bislang im G8-System. Schon in Zeiten von G8 hatte sich das Progymnasium durch kompaktere Schulzeiten mit einem Ende des verpflichtenden Nachmittagsunterrichts um 14.50 Uhr dafür eingesetzt, den Schülern zu möglichst viel Freizeit zu verhelfen. Durch die Stundenreduzierung wird es nun möglich sein, sofern es die Personal-, Fachraum- und Hallenkapazitäten zulassen, den Nachmittagsunterricht an sich stark zu reduzieren und den Schülern so noch mehr Zeit für Erholung, Familienleben und außerschulische Aktivitäten geben. Gleichzeitig sorgt dies dafür, dass wieder mehr Lernzeit zu Hause verbracht würde und die Verantwortung für eine sinnvolle Gestaltung der Nachmittage wieder mehr bei den Eltern und Schülern selbst liegt. Dem Progymnasium ist bewusst, dass dies eigentlich im Widerspruch zum verpflichtenden Aufbau eines Ganztagsangebots in den Grundschulen und dem Bedürfnis vieler Familien nach Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für ihre Kinder am Nachmittag steht. Schulleiterin Rita Bouthier betonte in ihrem Elternbrief an die neuen Fünftklässlereltern daher, dass das Progymnasium auch weiterhin ein möglichst breites Nachmittagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften aufrechterhalten wolle und dass für dessen Wahrnehmung jetzt wieder mehr Platz wäre.

Mit Bestehen der 10. Klasse erwerben die Progymnasiasten ab 2030/31 - ohne zusätzliche Prüfungen wie in der Realschule - die Mittlere Reife. Anschließend können sie in die

gymnasiale Oberstufe wechseln, die mit der Einführungsstufe und den beiden Kursstufen wie bisher drei Jahre dauert und das Ablegen des Abiturs im 13. Schuljahr ermöglicht.

„Wir [haben] immer eine starke Zurückhaltung gegenüber dem G8-Zug [...] zu spüren bekommen,“ erklärt Rita Bouthier im Elternbrief. Die Umstellung auf G9 bietet für das kleine Alpirsbacher Gymnasium, für die Stadt Alpirsbach und vor allem für die Schüler viele Chancen, die es zu nutzen gilt.

Feierliche Schuljahresabschlussfeier am Progymnasium Alpirsbach

Das Progymnasium Alpirsbach beging am 22. Juli 2024 das diesjährige Schuljahresende mit einer stimmungsvollen Feier in der Aula des Progymnasiums Alpirsbach. Nach dem feierlichen Einzug der 14 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse hieß Schulleiterin Rita Bouthier alle Anwesenden herzlich willkommen. Zum Auftakt sangen Klasse 5 und 6 „The best of us“ im Chor. Anschließend richteten Amtsverwalter der Stadt Alpirsbach Norbert Beck als Vertreter des Schulträgers, der Elternbeiratsvorsitzende Ralph Kammer sowie Katja Lutz, die Vorsitzende des Schulvereins, ihre Grußworte an die Schulgemeinschaft. Auch der ehemalige Bürgermeister Michael Pfaff ließ sich die Schuljahresabschlussfeier mit Verabschiedung der 9. Klässler und der Schulleiterin Rita Bouthier nicht entgehen. Ein erster Höhepunkt an diesem Abend war sicherlich Freya Hettichs beeindruckende Darbietung von „Nothing else matters“, bei der sie sang und Gitarre spielte. Danach blickte Schulleiterin Rita Bouthier auf ein bewegtes Schuljahr 2023/24 zurück.

Im Anschluss wurden die Belobigungen und Preise für herausragende schulische Leistungen verliehen. 22 Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre herausragenden Leistungen einen Preis, der ab einem Notendurchschnitt von 1,7 vergeben wird. 17 weitere Schülerinnen und Schüler mit einem Schnitt zwischen 1,8 und 2,0 wurden mit einer Belobigung ausgezeichnet. Zum dritten Mal in Folge schaffte es Nils Eckert Schulbester zu werden, wofür er von Norbert Beck hoch erfreut den Preis der Stadt Alpirsbach verliehen bekam! In Klasse 9 wurde Jonas Adrion als Bester des Abschlussjahrgangs mit dem Preis der Volksbank geehrt. Mit besonderer Freude verlieh Dr. Thomas Kappel den drei Achtklässlern Maximilian Bühler, Nils Eckert und einem weiteren Schüler einen Preis für ihre Leistungen in den MINT-Fächern. Lucie Domiters besondere Leistungen in den Fremdsprachen, insbesondere in Französisch, in Klasse 6 wurden ebenfalls durch eine Auszeichnung gewürdigt. Ronja Zyma und Benjamin Schwenk aus Klasse 9 wurden für ihr soziales Engagement und ihre Klassenkameraden Marcel Grossmann und Lenny Grohe für ihre jahrelange Tätigkeit im Bereich Veranstaltungstechnik geehrt. Besonders stolz war man auf Nova Krautzig, die für ihren 3. Platz in Baden-Württemberg beziehungsweise den 18. Platz in Deutschland unter den 8. Klässlern beim Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ einen Pokal und einen besonderen Preis erhielt. Luka Andrianov hatte sich in diesem Wettbewerb eine Medaille verdient. Anschließend wurde den Schulwegbegleitern für ihren wertvollen Einsatz gedankt und die scheidenden „Busbären“ wurden offiziell verabschiedet.

Den zweiten Teil des Abends, der sich nun um die Verabschiedung der Abgänger drehte, eröffnete der Schulabgänger Benjamin Schwenk mit dem Klavierstück „Perfect“ von Ed Sheeran. Sein Spiel bereitete die passende emotionale Atmosphäre für die Abschlussrede und humorvolle

Awardverleihung der Abgängerinnen Ariana Rajska und Dinah Lutz, deren lustige Erinnerungen viele Zuschauer zum Lachen brachte. Klassenlehrerin Katharina Willstumpf überreichte ihrer Klasse zum Abschluss nicht nur die Zeugnisse, sondern auch Laternen, die ihnen den weiteren Weg erhellen, den richtigen Weg weisen und sie vor Fehlritten bewahren sollten.

Mit den Stücken der Klassen 5 und 6 „Vois sûr ton chemin“ und einem Lied des „Lehrerchorlegiums“ wurde schließlich in den letzten Teil des Abends, einer Danksagung an das schulische Personal, an die engagierten Eltern und an den Vorstand des Schulvereins sowie zur Verabschiedung von Rita Bouthier übergeleitet. Schülerinnen und Schüler aller Klassen kamen noch einmal nach vorne zu ihrer Schulleiterin und sagten „Danke“ für all die Jahre, in denen sie für sie da gewesen war.

Belobigte

des Progymnasium Alpirsbach im Schuljahr 2023/24

Mathilda Joos, Reutin
Sasan Strobel, Alpirsbach

Sofia Hensinger, Kaltbrunn
Sara Losic, Alpirsbach
Neline Stern, Oberbrändi

Emilia Benz, Reinerzau
Elli Kößl, Alpirsbach

Maximilian Bühler, Schiltach
Lea Heinzelmann, Alpirsbach
Lena Schiepe, Alpirsbach
Jasmin Schmider, Schiltach

Jonas Adrion, Alpirsbach
Levi Heizmann, 24 Höfe

Sowie vier weitere Personen. Ein Lob erhält, wer einen Notendurchschnitt zwischen 1,8 und 2,0 erreicht hat.

Preisträger

des Progymnasium Alpirsbach im Schuljahr 2023/24

Mia Eßlinger, Betzweiler
Sam Haug, Wittendorf
Samuel Serrano, Alpirsbach
Leni Streubel, Alpirsbach
Emma Zinser, Alpirsbach

Luka Andrianov, Loßburg
Lucie Domiter, Röttenbach
Alina Krause, Röttenbach

Daniel Armbruster, Loßburg
Matteo Armbruster, Loßburg
Freya Hettich, Reutin
Josia Ruoff, Loßburg
Samantha Schillinger, Peterzell
Leni Soldner, Reutin

Nils Eckert, Röttenbach
Nova Krautzig, Reutin

Sowie sechs weitere Personen, die aus Datenschutzgründen nicht genannt werden. Einen Preis erhält, wer den Notendurchschnitt 1,7 und besser erzielt hat.

Sonderpreisträger

Den Sonderpreis des Progymnasiums für soziales Engagement erhalten Ronja Zyma und Benjamin Schwenk, Klasse 9.

Den Sonderpreis der Volksbank Alpirsbach für herausragende Leistungen als Bester des Abschlussjahrgangs erhält Jonas Adrion, Klasse 9.

Den Sonderpreis der Stadt Alpirsbach für den Schulbesten aus den Klassen 5 bis 8 erhält Nils Eckert, Klasse 8. Den Sonderpreis für besonderes Engagement im Bereich Veranstaltungstechnik erhalten Marcel Grossmann und Lenny Grohe, Klasse 9.

Sonderpreise in den MINT- Fächern gehen an Maximilian Bühler, Nils Eckert und Joel Flaig.

Sonderpreise in den Sprachen erhalten Lucie Domiter und Luka Andrianov, Klasse 6, sowie Nova Krautzig, Klasse 8.



fleißige Hände garantierten bei gutem „Lehengerichter Festwetter“ einen reibungslosen und geselligen Festbetrieb, der zur Unterhaltung und Freude der Besucher von drei Musikkapellen umrahmt und gestaltet wurde.

Als Begleitprogramm hatte der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Fotos und Dokumente gesichtet und für eine kleine Ausstellung vorbereitet. Auf vier Stellwandseiten wurden Eindrücke aus Lehengericht präsentiert, die unter folgenden Oberbegriffen zusammengefasst wurden: „Schiltach und Lehengericht 1974 – Der Weg zur Einheit“, „Gesichter des Lehengerichts“, „Alltag im Bild“ und „Einheit befördert neue Projekte“.

Viele Festbesucher ließen es sich nicht entgehen, die Fotos, die alle um das Jahr 1974 entstanden, eingehend zu „studieren“ und dabei teils sich selbst oder aber Verwandte, Nachbarn oder Arbeitskollegen zu entdecken. Dabei wurde den Betrachtern auch deutlich, wie viel sich in dieser Zeitspanne von 50 Jahren in unserer Gemeinde verändert hat. Auch Dokumente zur damaligen Bürgerbefragung und zur Beschlussfassung des Lehengerichter Gemeinderates sowie eine Kopie der Eingemeindungsvereinbarung gab es zu bestaunen. Die Ausstellung war während des gesamten Festes bis 19 Uhr geöffnet, es ergaben sich interessante Gespräche und Mitglieder unserer Vorstandschaft konnten in dieser Zeit manche Frage beantworten sowie auch selbst viel Neues von den Besuchern dazulernen. Anmerkung: Die beiden diesem Artikel beigelegten Fotos zeigen einen Blick in die Ausstellung und Besucher, die sich in die Exponate vertiefen.

Unser Dank gilt den Organisatoren des gelungenen Festes und allen, die unsere kleine Ausstellung möglich machten. (rm)



Vereinsmitteilungen



„50 Jahre Zusammenschluss Lehengericht und Schiltach“

Im Lehengerichter Rathaus gabs zeitgeschichtliche Dokumente und Fotos zu sehen

Am Sonntag, den 21. Juli wurde unter der Linde auf dem Platz vor dem ehemaligen Lehengerichter Rathaus und der angrenzenden, für den Verkehr gesperrten Hauptstraße der Zusammenschluss der beiden Gemeinden am 1. April 1974 mit einem ganztägigen Fest und buntem Programm fröhlich uns zünftig gefeiert. Initiatoren waren die Stadt Schiltach und die Ortsverwaltung Lehengericht. Zahlreiche



Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und Rathaus Schenkenzell

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell sagt seine für den 4. August 2024 angesagte Wanderung „Augenblicksrunde“ ab. Evt. wird die Tour zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bitte auf entsprechende Nachricht in den Medien achten.

Wanderung über den Fräulinsberg

Die Halbtagestour Mitte Juli 2024 entsprach wohl eher den Vorstellungen von Sonnenhungrigen, denn die Temperatur hatte an diesem Nachmittag deutlich die 30-Grad Grenze überschritten. Einige Wanderer konnten dies jedoch nicht schrecken und folgten dem Wanderführer Martin Janetzko auf einer interessanten Tour über Schiltach und Schenkenzell. Teilweise auf den Pfaden des Ostweges des Fernwanderweges vom Schwarzwaldverein führte die Route über den Fräulinsberg und den Müllerswald zur Holzebene. Die Temperaturen in dem meist schattenspendenden Wald waren erträglicher als im Talgrund und die schönen Aussichten in die weitläufige Landschaft machten diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Die Möglichkeit einer Erfrischung an der Durst-Lösch-Station auf dem Fräulinsberg ließ sich die kleine Wandergruppe ebenso wenig nehmen wie eine Einkehr auf der Sonnenterrasse der Höhengaststätte Holzebene. Beim Blick über die offenen Wiesenflächen auf die Berge des Kinzigtals in den Sonnenstrahlen des späten Nachmittags oder Abend hat niemand Eile für einen baldigen Heimweg ins Tal.

Schwarzwaldverein in der Schwäbischen Alb

Den Wandermonat Juli schließt der Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell mit einer Gemeinschaftswanderung mit dem Odenwaldklub Neckarbischofsheim. Seit 6 Jahren nun besteht diese Freundschaft zweier Wandervereine verschiedener Wanderverbände schon und aus anfänglichen Kooperationsveranstaltungen haben sich bereits bei den jährlichen Besuchen und Gegenbesuchen persönliche Freundschaften gebildet. So gab es dann auch eine herzliche Begrüßung beim Start zur Wanderung in der Schwäbischen Alb.

Für die Wanderung hatte sich der Wanderführer Karl-Heinz Koch den prämierten Traufgang „Ochsenbergtour“ bei Albstadt ausgesucht. Die einzigartigen Traufgänge in dem Naturschutzgebiet sind ein besonderes Erlebnis und bilden eine willkommene Abwechslung zur Landschaft des Schwarzwaldes und des Odenwaldes. Gleich zu Beginn führte die Tour an der steilen etwa 300 Meter abfallenden Traufkante entlang zu mehreren felsigen Aussichtsvorsprüngen mit weitreichenden Blicken in das Albvorland mit dem Ortsteil Ebingen. Auf schmalen Wurzelpfaden erreichte die Wandergruppe dann die 40 Meter breite „Heidensteinhöhle“, eine schon in der Jurazeit entstandene Höhle, die während der letzten Eiszeit von altsteinzeitlichen Menschen bewohnt wurde. Auf dem weiteren Weg in der Kulturlandschaft über die Hochfläche der Alb mit Wacholderheiden und Orchideen am Wegesrand gelangt man zur Aussicht „Alpenblick“, wo der Wanderer auf einer Sonnenliege bei klarer Sicht den Blick bis in die Alpen zur Zugspitze genießen kann. Ein schmaler wurzeliger Kamm-pfad, im stetigen leichten Auf und Ab, führte die Gruppe schließlich zur Höhengaststätte Ochsenhaus, wo eine verdiente Pause eingelegt wurde. Nach der Stärkung führte die Tour auf einen sonnigen Hangweg mit Wacholderbüschen und einer Heidelandschaft mit Gräsern und einem Meer aus Blumen, auf denen sich Wildbienen und Schmetterlinge tummelten. Für den Rest war dann nochmal

ein knackiger Aufstieg durch einen schattigen Wald zu bewältigen, bevor es wieder hieß, Abschied zu nehmen. Die Schiltacher freuen sich nun auf den Besuch der Odenwälder im kommenden Jahr in Schiltach.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

„Sieger der Herzen“ dürfen mit aufs Treppchen

Die Stadt Schiltach nahm in diesem Jahr erstmals am „Stadtradeln“ teil und kam von allen teilnehmenden Kommunen im Landkreis Rottweil auf Platz eins. Einzel-fahrer und Teams kamen auf insgesamt 2.975 Fahrten und fuhren eine Strecke von insgesamt 44.763 Kilometer – „mehr als einmal um die Welt“, so Bürgermeister Thomas Haas bei der Siegerehrung am vergangenen Mittwoch im Schiltach Rathaus.

Mit von der Partie war auch das Team „Sieger der Herzen“ mit achtzehn Mitarbeitenden der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS), die während der drei-

wöchigen europäischen Klimaschutzinitiative ihr Auto gegen das Fahrrad tauschten. Sie strampelten fleißig, sammelten Radkilometer und sparten damit Co2 zum Schutz der Umwelt ein. Die „Sieger der Herzen“ radelten sich auf den dritten Platz in Schiltach, nach Team Vega auf Platz eins und Hansgrohe auf Platz zwei.

Die SGS-Fahrerinnen waren während der Aktion und auch danach motiviert bei der Sache und organisierten mehrere gemeinsame Teamausfahrten mit anschließender Belohnung beim gemütlichen Hock bei Eis oder Pizza. So fuhr die Truppe gemeinsam nach Loßburg und entlang des Flößerwegs zurück nach Schiltach, nach Schramberg und Wolfach sowie nach Möglichkeit jeden Tag zum Arbeitsplatz und zurück.

Die fleißigsten Radlerinnen des SGS-Teams waren Susi Schmid mit insgesamt 800,3 gefahrenen Kilometern, Silvia Intraschak mit 654,7 Kilometern und Alexandra Vondrach mit 624,3 Kilometer.

Das SGS-Team freute sich über den dritten „Stadtradeln“-Preis der Stadt von 50 Euro Gutschrift aufs Heimatkärtle sowie die Wertschätzung durch Bürgermeister Thomas Haas und bedankte sich herzlich dafür.



Die Mitfahrenden genossen den frischen Fahrtwind und die gute Aussicht auf den Marktplatz aus ungewöhnlicher Perspektive.



Marina Kaiser-Waidele, Gesundheitsmanagement der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. nimmt den dritten Preis für das SGS-Team „Sieger der Herzen“ von Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas entgegen.

Mit der Rikscha durch die Stadt

Einige Bewohnerinnen und Bewohner machten in der vergangenen Woche gemeinsam mit Leiterin des Betreuungsteams der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Petra Dufner und Kollegin Tanja Schatz einen Ausflug nach Freudenstadt.

Dort war die muntere Truppe mit Vertretern der Malteser verabredet, die ihre Fahrrad-Rikscha mitgebracht hatten. Die Schiltacher und Freudenstädter trafen sich am unteren Marktplatz in einer Gartenwirtschaft. Dort war Start und Ziel der Einzelfahrten. Gut gesichert, düsten die Mitfahrenden und der ehrenamtliche Rikscha-Fahrer weitläufig um den gesamten Marktplatz der Kurstadt.

Die Malteser haben die Genehmigung der Stadtverwaltung auch in verkehrsberuhigten Bereichen fahren zu dürfen. Und so war die Rikscha mit den Schiltacher Senior*innen schon bald freundliches Gesprächsthema in den Fußgängerbereichen.

Während die einen sich mit viel Spaß den frischen Fahrtwind um die Nase wehen ließen, stärkten sich die anderen in der Wirtschaft mit Flammkuchen und Co., bis sie an der Reihe der Mitfahrenden waren.

Die SGS sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus bedanken sich herzlich für die Einladung der Malteser Freudenstadt und die Organisation der abenteuerlichen und abwechslungsreichen Fahrten durch Daniela Kodweiss.



Petra Dufner, Leiterin des Betreuungsteams der SGS, prüfte gemeinsam mit dem Fahrer der Rikscha, dass die Mitfahrenden gut auf ihrem Platz gesichert waren.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
 susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
 cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
 bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
 michael.jehle@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau
 Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
 colin.ring@schenkenzell.de
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf,
 Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
 Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
 marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben
 Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
 markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
 corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
 bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier - Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
 stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag (Mai-September) 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchl.	8- wöchl.		
August	02. 09. 16. 23. 30.	09.	02. 30.	05. 19.	05.	19.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 03.08.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Ortschaftsrat

Sitzung 1 vom 16. Juli 2024

1. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides

Die Gemeindeverwaltung hat am 26.06.2024 den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamt Rottweil zur Wahl der Ortschaftsräte am 09.06.2024 erhalten. Die Wahlprüfung hat keine Beanstandungen ergeben, die Wahl der Ortschaftsräte wird für gültig erklärt. Bei der Prüfung des Wahlergebnisses ergaben sich keine Änderungen.

Durch Ortsvorsteher Maier wurde der Wahlprüfungsbescheid im Wortlaut vorgelesen und bekannt gegeben.

2. Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründe des neu gewählten Ortschaftsrates

Am 09.06.2024 fanden die Wahlen des Ortschaftsrates statt. Dabei wurden drei Personen neu in den Ortschaftsrat gewählt: Jens Haas, Andreas Hauer und Ralph Mänte. Im §72 i.V.m. §29 (1) der Gemeindeordnung sind Hinderungsgründe geregelt, die den Eintritt in den Ortschaftsrat unmöglich machen.

Vor der ersten Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates muss das alte Gremium feststellen, ob bei den neu gewählten Mitgliedern Hinderungsgründe vorliegen.

Da dies nicht der Fall ist, wurde durch das Gremium einstimmig beschlossen, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte

In der letzten Sitzung des „alten“ Ortschaftsrates stand auch die Verabschiedung dreier Räte an. Zur Kommunalwahl ließen sie sich nicht mehr aufstellen und beendeten ihre Ratstätigkeit. Für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und das Engagement im Ort bedankten sich Bürgermeister Heinzelmann und Ortsvorsteher Maier mit einem kleinen Präsent.

Konrad Hauer wurde nach 10 Jahren bzw. 2 Legislaturperioden aus dem Gremium verabschiedet. Er werde als ruhiger und sachlicher Ortschaftsrat mit immer konstruktiver Mitarbeit in Erinnerung bleiben. Einfache und gut

umsetzbare Lösungsvorschläge waren seine Stärke. Als „Zaunbauer“ der ersten Stunde hat er sich in vielen Arbeitsstunden auch in diesem Bereich verdient gemacht und war bei allen Arbeitseinsätzen immer eine gern gesehene helfende Hand.

Nach 11 Jahren Ratzugehörigkeit wurde Andreas Göhring verabschiedet. Damals als Nachrücker für Ulrich Wieland ins Gremium gekommen, hatte er immer ein offenes Ohr für die Vereinsarbeit und die Probleme der Bevölkerung im Ort. Seine angenehme Art und die gute Zusammenarbeit werden nicht nur dem Vorsitzenden fehlen.

Fabian Allgeier verlässt nach einer Legislatur das Gremium. Dieser Abschied, so Maier, falle ihm nicht so schwer wie die Tatsache, dass der zweite Abschied aufgrund von privaten Gründen definitiv eine größere Lücke im Ort hinterlassen werde. Als Handwerksmeister hatte er nicht nur einen guten Blick auf die Bautätigkeiten und war im Verein zum Erhalt der Roßbergkapelle ein engagiertes Mitglied, sondern zeigte auch damit, wie beruflich vielfältig ein ehrenamtliches Gremium sein kann. Für die Zukunft bekam er, seine Frau und die Tochter die besten Wünsche mit dem Hinweis, dass sie alle immer gern hier im Ort willkommen sind.

Bürgermeister Heinzelmann nahm sich für die Verabschiedung ebenfalls Zeit und dankte jedem für sein herausragendes Engagement in den Diensten der Bürgerschaft.

Ebenso wurden bei diesem Tagesordnungspunkt zwei Ehrungen für langjährige Ratstätigkeit durchgeführt. Sowohl Meinrad Borho als auch der scheidende Rat Konrad Hauer, erhielten von Maier die Ehrenurkunde samt Anstecknadel vom Gemeindetag Baden-Württemberg für besondere Verdienste um Bürger und Gemeinde. Ein kleines Präsent rundete die Dankesworte ab.

4. Bekanntgaben

Keine

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Die bislang noch nicht ausgeführten Mäharbeiten entlang der Kreisstraßen nach Wittichen und Kaltbrunn wurden angemahnt. Hierzu wurde bereits mit dem Landratsamt Kontakt aufgenommen.
- Aufgrund eines aktuellen Ereignisses, bei dem ein LKW Rtg. Kloster Wittichen fuhr und erst bei der Kläranlage

auf die Höhenbeschilderung 3,7 m aufmerksam gemacht wurde, wurde die Versetzung des Schildes nach Vortal vorgeschlagen, um ein Wenden zu ermöglichen. Dies wird in die nächste Verkehrsschau mit einfließen.

- Die Zaunbauarbeiten der drei neu in Hinter-Wittichen und im Wüstenbach errichteten Weiden sind abgeschlossen. Auch wenn es zum Schluss hin durchaus etwas länger dauerte mit der Fertigstellung, können die Flächen nun für die Beweidung genutzt werden. Ein großer Verdienst um die Fertigstellung hat sich eine Gruppe aus „Unruheständlern“ erarbeitet. Da sich zwei von ihnen unter den Zuhörern befanden, konnte Maier stellvertretend den Dank übermitteln. Für den kommenden Winter sind keine größeren Projekte geplant. Eine kleinere Fläche im Bereich des ehem. Gasthaus Klösterle wäre noch wünschenswert, wenn sie in die Beweidung kommen würde. Letztendlich werde nach Begutachtung der Flächen im Herbst zu sehen sein, was für Arbeiten anstehen werden.
- Ortsvorsteher Maier dankte dem Gremium für die vergangenen 5 Jahre in dem man, für den Ort, einiges bewegen konnte. Die kreisweit höchste Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Ortschaftsrat zeige, dass die Bevölkerung hinter der Arbeit stehe. Die positiven Rückmeldungen und Gespräche unterstreichen die von der Bevölkerung gesehene Arbeit, die das Gremium leistet. Weit mehr als die Offenhaltung der Landschaft umfasst die Arbeit vom Gremium und dem Ortsvorsteher. So konnten mehrere LEADER-Projekte umgesetzt werden, die Baustellen rund um den Burgfelsen und der L405 im Vortal hielten alle auf Trab. Zudem konnten auch noch zwei Brücken saniert werden. Die Personalgewinnung bei der Feuerwehr war ein wichtiger Fortschritt in der vergangenen Legislatur. Die im Jahresschnitt gut 500 Arbeitsstunden des Ortsvorstehers sind auch ein Zeichen dafür, dass es nicht an Aufgaben mangle. Oftmals geht es auch darum, den Leuten zu erklären was gerade im Ort geplant und gemacht wird, ihnen zuzuhören und sich den Problemen anzunehmen.
- Bürgermeister Heinzelmann bedankte sich ebenfalls beim Gremium, würdigte die Arbeit von Ortsvorsteher Stefan Maier und die des Gremiums und bezeichnete das Wirken als einen Mehrwert für den Gesamtort.

Maier
-Ortsvorsteher-

Sitzung 2 vom 16. Juli 2024

1. Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte

Bei der Wahl des Ortschaftsrates am 09.06.2024 wurden folgende Personen neu in den Ortschaftsrat gewählt:

Jens Haas
Andreas Hauer
Ralph Mäntele

Alle bisherigen und neu gewählten Ortschaftsräte wurden in der ersten Sitzung auf ihre Rechte und Pflichten und auf ihre Verantwortung für die Ortschaftsrat Kaltbrunn hingewiesen.

Anschließend wurde die Verpflichtung aller Räte mit nachfolgender Verpflichtungsformel durchgeführt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.“

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde bzw. der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung wurde von Ortsvorsteher Stefan Maier per Handschlag abgenommen. Sein Stellvertreter Meinrad Borho übernahm die Verpflichtung vom Vorsitzenden selbst.

2. Wahl des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter

Die Wahl des Ortsvorstehers wird gem. §71 GemO in zwei Schritten durchgeführt. Im ersten Schritt wählt der Ortschaftsrat Personen für das Amt des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters und übergibt diese als Wahlvorschlag an den Gemeinderat. Der Gemeinderat wählt anschließend den Ortsvorsteher und seinen Stellvertreter.

Zunächst wurde die Wahl des Ortsvorstehers durchgeführt. Der bisherige Ortsvorsteher Stefan Maier stellte sich für die Wahl zur Verfügung. Weitere Bewerber um das Amt gab es nicht. Auf Antrag wurde beschlossen, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Maier wurde einstimmig gewählt.

Bei der Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers, dieses Amt hatte bisher Meinrad Borho übernommen, ergab sich eine Änderung. Borho selbst trat nicht mehr für das Amt an, zur Wahl stellte sich Lars Weispfennig. Dieser wurde ebenfalls per Handzeichen einstimmig für das Amt gewählt.

3. Besetzung von Ausschüssen

a) Wahl des Mitglieds des Kindergartenkuratoriums

Bisher gehörte Anna Jäckels dem Kuratorium als Vertreterin des Teilortes Kaltbrunn an. Für die kommende Legislatur ließ sie sich wieder zur Wahl stellen. Weitere Wahlvorschläge gab es nicht. Die Wahl erfolgte einstimmig per Handzeichen.

b) Wahl des Mitglieds im gemeinnützigen Verein St. Georgskapelle auf dem Roßberg, Schenkenzell e.V.

Der mit dem Haus Fürstenberg gemeinsam gegründete Verein besteht aus insgesamt acht Mitgliedern und ist paritätisch zwischen der Gemeinde und dem Fürstenhaus besetzt. Kraft Amtes sind der Bürgermeister und der Ortsvorsteher Mitglied. Ein weiteres Mitglied ist aus den Reihen des Ortschaftsrates, ein Zweites aus dem Gemeinderat zu bestimmen. Bisheriges Mitglied war Fabian Allgeier, der aufgrund seiner Beendigung der Ratstätigkeit nicht mehr zur Verfügung steht. Als Kandidat ließ sich Lars Weispfennig aufstellen, welcher einstimmig per Handzeichen gewählt wurde.

4. Bekanntgaben

Keine

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Bürgermeister Heinzelmann gab noch einen Ausblick auf die Sanierung zweier Brücken durch die Witticher Ortsdurchfahrt. Das Ergebnis der Ausschreibung wurde durch ihn erläutert. Mit dem Rücklauf an Angeboten und den Preisen konnte man mehr als zufrieden sein. Der Kostenrahmen wurde eingehalten bzw. teilweise unterschritten. Nachdem die Bietergespräche erfolgt sind,

geht es dann an die Feinabstimmung zwecks Bauausführung, Streckensperrung etc. Hierzu erfolgt nochmals gesonderte Information an die betroffenen Einwohner.

- Aus dem Gremium wurde die Schwergängigkeit eines Unterflurhydranten im Bereich der Schulwiese in Kaltbrunn angemerkt. Dies sei bei einer Übung der Feuerwehr erneut aufgefallen. Der Kraftaufwand für das Öffnen sei alleine nicht zu bewältigen, was einer Nutzbarkeit im Einsatzfall entgegensteht.
- Ortsvorsteher Maier gab nach seiner Wiederwahl noch einen kleinen Ausblick in die anstehende Legislatur. Sofern das neue Gremium es mitträgt, würde er gerne einen Klausurabend für den Ortschaftsrat ins Leben rufen. Bei diesem soll die aktuelle Haushaltssituation näher erläutert und für die anstehenden Planungen Vorschläge erarbeitet werden, welche dann dem Gemeinderat für dessen Haushaltsplanung vorgelegt werden. Wie in der letzten Legislatur soll eine Besichtigung der Wasserversorgung im Ortsteil durchgeführt werden, das Gleiche ist für die Kläranlagen geplant. Hier wäre das Ziel, bis 2029 eine Schließung beider Anlagen voranzubringen und das Abwassernetz Richtung Schenkenzell dementsprechend auszubauen. Das Feuerwehrhaus im Vortal benötigt neue Tore und einen neuen Boden, außerdem wäre zum Ende der Legislatur die Ersatzbeschaffung des TSF voranzutreiben. Auch das Wittlicher Rathaus hat in einigen Bereichen Sanierungsbedarf. Anhand der vorliegenden Konzepte für die Straßensanierung und den Katastrophen- und Hochwasserschutz soll auch hier weiter ein Fortschritt in diesen Bereichen erzielt werden.

Das Thema Landschaftsoffenhaltung werde auch in den nächsten fünf Jahren eine ausfüllende Rolle einnehmen. Geplant ist ebenfalls, mit dem Nachbarort Reinerzau in einigen Bereichen die Zusammenarbeit auszubauen. Abschließend dankte Maier den Anwesenden für ihre Bereitschaft sich für die Gemeinschaft zu engagieren und freute sich auf eine arbeitsreiche und konstruktive neue Legislaturperiode.

Maier
-Ortsvorsteher-

Amtlicher Teil



Parkmöglichkeit ausschließlich für Badegäste

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass seit dem 30. Juli 2024 ein neues Parkschild an unserem Freibad aufgestellt wurde. Der Parkplatz wird ausschließlich den Badegästen unseres Freibads gewidmet, um einen angenehmen Zugang zum Schwimmbad zu ermöglichen.

Wir bitten Sie, diese neue Regelung zur Kenntnis zu nehmen, um künftig widerrechtliches Parken zu vermeiden. Bei Verstoß sind wir verpflichtet diesen zu ahnden, was wir im bestmöglichen Fall verhindern möchten. Daher sind Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft diesem in Zukunft entgegenzuwirken von großer Bedeutung.

Alternativ stehen weitere Parkmöglichkeiten gegenüber der Sporthalle zu Verfügung.

Die Gemeinde bedankt sich für Ihr Verständnis, Ihre Bereitschaft sowie die Einhaltung der neuen Regelung und wünscht den Badegästen einen angenehmen Badebesuch.

Tourist-Information

Römerausstellung im Rathaus: Einblick in die antike Welt

Ab nächster Woche bis Ende September öffnet im Rathaus eine spannende Römerausstellung ihre Pforten. Besucher können eine Vielzahl von Ausstellungsstücken bestaunen, die unter anderem vom Brandsteig stammen. Diese Ausstellung, die zuvor in der Ortsverwaltung Röttenberg gezeigt wurde, bringt ein Stück der antiken Welt direkt zu uns.

Die Exponate bieten einen faszinierenden Einblick in das Leben und die Kultur der Römer. Die Ausstellungsstücke reichen von Nägeln über Münzen, Gemmen und Klingen bis hin zu Tonscherben von Krügen und Glasscherben. Besonders beeindruckend sind eine Säule und eine Merkurstatue, die ebenfalls vom Brandsteig stammen.

Neben den Artefakten gibt es reichlich Informationen zu lesen, die den historischen Kontext und die Bedeutung der Funde erläutern.



GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

 **reiff** amtliche nachrichtenblätter.



Kinder-Aerobic im Ferienprogramm: Tanz der Luftballons

Am Donnerstag, 25. Juli 2024, nahmen zehn Mädchen am Kinder-Aerobic im Ferienprogramm teil. Sie tanzten begeistert zu „Tanz der Luftballons“ – natürlich mit echten Luftballons.

Zum Abschluss führten die Mädchen ihren Tanz vor den Eltern auf, die stolz filmten. Natürlich wurde auch eine Zugabe gegeben.

Ein besonderer Dank geht an meine Tochter Jana, die mich tatkräftig unterstützt hat.

Bis nächstes Jahr!



Fundsachen

- Jeansjacke
- Majestic Damenuhr
- Wilka Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- SILCA Schlüssel
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 4. August, ist wieder unsere Monatsversammlung am Lehrbienenstand.

Beginn ist wie immer um 18:00 Uhr.

Nach der etwas beschwerlichen Honigernte denken wir ja schon wieder an den Winter, an Behandeln und Einfüttern. Lasst uns darüber gemeinsam sprechen.



MGV »Liederkrantz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 05. August 2024 um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 12. August 2024 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



Crowdfunding Aktion: Neue Uniform für den Musikverein Schenkenzell e.V.

Im Rahmen unseres 150jährigen Jubiläums laufen bereits die ersten Vorbereitungen für die Anschaffung einer neuen Uniform an. Im Jubiläumsjahr wollen wir nicht nur musikalisch sondern auch optisch überzeugen. Über die Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ unterstützt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG die Finanzierung gemeinnütziger regionaler Projekte. Im ersten Schritt galt es 75 Fans für unser Projekt zu gewinnen, was uns in kürzester Zeit gelang. Nun ist die Spendenphase eröffnet. Bis Mitte Oktober wollen wir nun die Projektsumme über Spenden erreichen. Durch Ihre Spende tragen Sie zur Erhaltung und Förderung der lokalen Musikkultur bei und unterstützen den Verein, der seit 150 Jahren ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Schenkenzell ist.

Unsere Uniform seit Ende der 90er

Hallo Freunde der Blasmusik und Unterstützer des Musikverein Schenkenzell e.V.,
2025 haben wir Großes vor und laden Sie herzlich ein, Teil unserer Crowdfunding-Aktion zu werden!

Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums möchten wir uns eine neue Uniform zulegen.

Unterstützen Sie uns und tragen Sie dazu bei, dass unser traditionsreicher Verein im neuem Glanz erstrahlen kann.

Ihre Spende:

Scannen Sie den QR-Code ab und erfahren Sie mehr über unsere Aktion.

Nach einer kurzen Registrierung können Sie ganz einfach spenden!

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/musikverein-schenkenzell

Vielen Dank!

Ein Projekt unterstützt von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald
www.mv-schenkenzell.de / [@musikverein_schenkenzell](https://www.instagram.com/musikverein_schenkenzell) @ #uffda

tcs Tennisclub Schenkenzell

HOPELESS CUP 2024



Mitspielen kann Jedermann –
Tennisfreunde und aktive SpielerInnen

**Samstag
10. August 2024
Beginn 11 Uhr
am Bühl**



ANMELDUNG bis 04.08.24
per E-Mail
presse@tc-schenkenzell.club,
WhatsApp oder über den Aushang
am Tennisplatz Schenkenzell oder
Schiltach

Abends wollen wir grillen!
Grillsachen bitte selbst
mitbringen.

TV Schenkenzell und Handball-Förder-Verein

AFTER WORK Hock

**FREITAG 02.08.2024
AB 17 UHR**

FESTWIESE SCHENKENZELL

APEROL SPRITZ
SOMMERSCHORLE

JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56
☎ 07 81 / 504-14 69
@ anb.anzeigen@reiff.de

Senioren Schenkenzell

Der Seniorenausflug ins Tabakmuseum nach Ettenheim findet am Dienstag, 06.08. statt. Abfahrt ist um 12 Uhr am Bahnhof.

Jahrgang 1935/1936

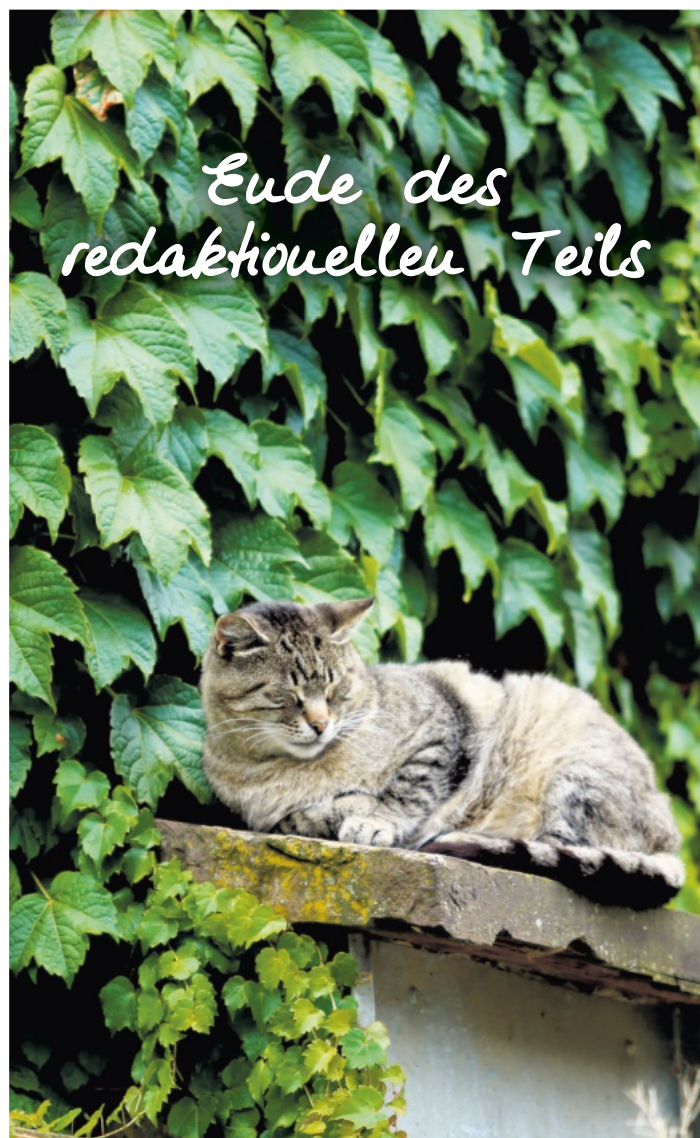
Das Klassentreffen des Jahrgangs 1935/1936 **muss** aus terminlichen Gründen um eine Woche **verschoben werden**.

Wir treffen uns also am **Dienstag, 13. August 2024**, um 14.30 Uhr wie gewohnt im Hotel Waldblick in Schenkenzell.

Wir hoffen, dass sich trotzdem viele die Zeit nehmen können.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
26. Juli bis 13. September 2024!

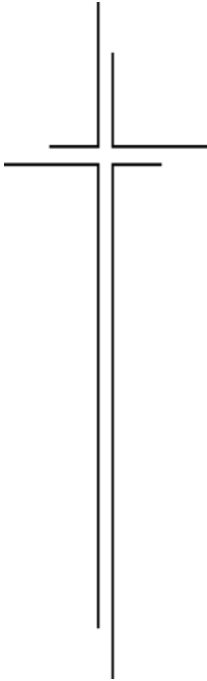
Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Helene Mellert

1938 - 2024

Herzlichen Dank

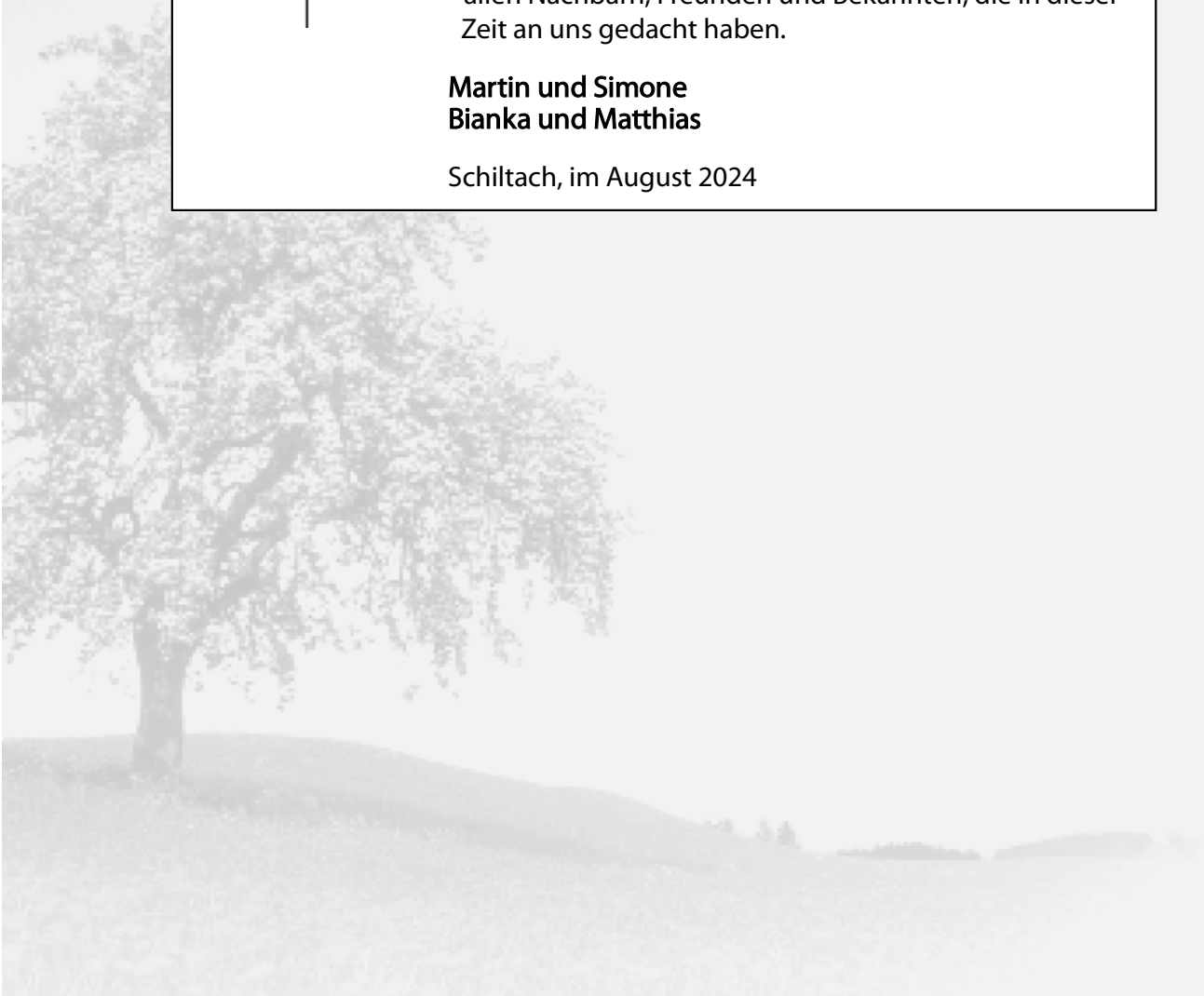
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Besonderen Dank an:

- Pfarrer Markus Luy für die würdige Trauerfeier
- Praxis Dr. Horn für die langjährige ärztliche Betreuung
- die Mitarbeiter vom Gottlob-Freithaler-Haus,
insbesondere dem Wohnbereich 2
- Harter Bestattungen für die sehr gute Begleitung
- allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die in dieser
Zeit an uns gedacht haben.

Martin und Simone
Bianka und Matthias

Schiltach, im August 2024





Anzeigen Privat

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon

und Pkw-Stellplatz in Schiltach zu vermieten.

Tel. 0151 16766319

Dame sucht **Bekleidung jeder Art.**

Sie möchten Platz schaffen
oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?

Dann sind Sie bei mir goldrichtig.

Kaufe Trachten, Schreib-
und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
Puppen, Bücher, Briefmarken,
Münzen, Schmuck u.v.m.
Telefon 06 21 / 54 57 51 61



LEITLINIE

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Wildnis entdecken!



Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de

Hesch des schu ghört?

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

» Der Bilanzverlust des
Ortenau-Klinikums ist
2023 auf 33,1 Millionen
Euro angewachsen «

...bi uns erfährsch's!

Das Leben vor Deiner Haustür. Bei uns. Jeden Tag.



mittelbadische.de | bo.de

Foto: Ulfch. Marx



UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



AUTOHAUS WÄSCHLE

Unfall Instandsetzung
Glas Reparaturservice
Kundendienst und Reparaturen an allen Fabrikaten
TÜV-Süd Service-Center von Montag bis Freitag geöffnet
Reifenservice Verkauf/Einlagerung/Beratung
Ersatzteile
Wohnmobilservice
Verkauf und Beratung

Kompetenter Service!

Wir beraten Sie auch
gerne zur E-Mobilität
Entdecken Sie die neuen
Fiat und Jeep Elektro
und Hybrid-Modelle



FIAT
SERVICE

77709 Wolfach · Schmelzegrün 5 · Tel.: 07834/332 · www.autohaus-waeschle.de



Jörg Springwald
Kfz-Mechaniker Karosserie

Mein Tipp für diese Woche:

Dellen oder Kratzer?

**Wir holen alles
für Sie raus.**

Mehr unter www.auto-kohler.de

**Auto
Kohler**

Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de



Udo Roth
Serviceleiter

Ulrich Roth
Geschäftsführer

Peter Roth
Verkaufsleiter

Marcus Kilguß
Service / Verkauf

Unsere Marken: Ihre Zufriedenheit.

autohaus-roth.com

[/ichsehroth](https://www.facebook.com/ichsehroth)

[/autohausroth](https://www.instagram.com/autohausroth)

72275 ALPIRSBACH
TEL: 07444/95 50-0

72172 SULZ-KASTELL
TEL: 07454/9670-0

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

09.08. Immobilien

Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr

09.08. Im Trauerfall für Sie da

Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr

16.08. Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss, 12.08. 12.00 Uhr

23.08. Die Bauprofis

Anzeigenschluss, 19.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Hauptstadt Indonesiens	unweit	Schmelzgefäß	Stufe des alpinen Trias	Bartentfernung	Reisemesse in Berlin (Abk.)	tropisches Nagetier	Heidekraut	biblische Männergestalt	in der gleichen Weise	Weltorganisation (Abk.)	festlich, feierlich
Erweiterung					unendlich						
gemauertes Ufer			nord-dalmat. Adria-insel		Ora-torium von Händel	Film mit Sylvester Stallone				alt-röm. Gewand aus weißer Wolle	Initialen des Autors Gide †
				Vorname der Harlow	Obst-kern		8	'Italien' in der Landes-sprache	englisch: Tee		
herankommen	franz. Modeschöpferin, † 2016		Sprech-form eines Monats			Mode-richtungen	Berufs-verband	7			
ugs.: Schuh					Vorn. v. Ex-Fußballer Scholl	Berüh-rungs-em-pfin-den					Gleit-mittel
dt. Weinort bei Saarburg			griechi-scher Gott der Winde	Ozean			chinese-scher Poli-tiker †			Münz-fein-gehalt	Ladung
Gewebe-art	antike Musik-halle	de-klarie-ren			1			Gebets-nische in der Moschee	ein Haut-aus-schlag		
				eng-lischer Artikel		Vorname von US-Filmstar Baldwin	Konso-nant				
unterwürfig	9			Fremd-wortteil: Wärme, Hitze	Teil des Mittel-meers				Him-mels-richtung	Initialen der Turner	
		ost-deutsch: Schnul-ler	nicht völlig				weltum-fassend	Platz zum Ver-weilen			Techni-sches Hilfs-werk (Abk.)
gallert-artige Substanz	Ergebnis der Züch-tung				unter-gehen	Haar-farbe im Alter			betagt		
kleines Nagetier			seem.: herab-lassen		popu-läres Lied					Stadt am Suez-kanal (Port ...)	
Schmei-chelei	kleiner Beitrag	Haupt-stadt der Marshall-inseln	unab-hängig			Renn-sport-schlitten		Palast des Sultans	Süd-süd-west (Abk.)		
				6			eine Kleider-länge	Ältesten-rat			brennendes Holz-scheit
öl-haltige Nutzpflanze		Papst-name			Bad in salzhal-tiger Quelle	Stadt im Osten der Eifel			ein Buch der Bibel	italie-nisch: zwei	
			Tier-hatz	ver-greist			3	Verlet-zungs-folge	altnord. Sagen-samm-lung		
orienta-lische Kopfbedeckung		Spielgeld im Casino				krachend schießen	Streich-instru-ment			Jazzstil (heiß)	
				ein Schiff erobern	Bücher-samm-lung				4		
		Hunnen-könig (5. Jh.)	Fluss in Spanien			Vorname d. Schau-spielers Brynner		Kinder-bau-stein		Indianer im alten Mexiko	
Handels-brauch	Figur in 'Miami Vice'	erster dt. Bundes-kanzler					eh. un-garische Airline	tödlich (lat.)			
Aktion			engli-sche 'GmbH'		türk. Ge-wichts-einheit (226 kg)	Milch-wirt			Schütze in der nord. Sage	kleinste Büffel-art	
			Insel der Circe in der Odyssee	drogen-unab-hängig (engl.)				Vorname von US-Filmstar Gibson	griechi-scher Buch-stabe		
islam. Rechts-gelehr-ter	Initialen der engl. Autorin Christie	Teil des Heeres				franzö-sisch: man	früher Tages-ab-schnitt			2	
Teil des Fußes		5			Lurch-tier			ein Billi-onstel			
Mai-länder Opern-haus				zweck-mäßig, einleuch-tend					Labans Tochter (A.T.)		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Stellenmarkt ...

DU WILLST AUCH HOCH HINAUS?

DANN BEWIRB DICH JETZT!

WIR SUCHEN:

- KLEMPNER
- ANLAGENMECHANIKER
- KLEMPNERMEISTER/MEISTER SHK

Oder starte eine Ausbildung bei uns!

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

KEMPF
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNERTECHNIK



JETZT AUCH
IN SCHILTACH!

WIR SUCHEN GENAU SIE!

PÄD. FACHKRAFT

(m/w/d)

IN VOLL- ODER TEILZEIT – ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT



Weitere Infos über den QR-Code oder
unter www.vsa-ortenau.de/stellenausschreibungen

EVANG. KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“

FRAU LENA OCKERT

STEINRÜCKEN 1, 77793 GUTACH

Tel. 07833 6050 Lena.Ockert@kbz.ekiba.de



Mittelbadische Presse

ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Tobias Lupfer, ich bin seit 2018 Leiter der Lokalredaktion Kinzigtal. Meine Kollegen und ich berichten Tag für Tag über alles, was die Menschen in der Ortenau bewegt. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns, genau hinzuschauen und Missstände aufzudecken. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns aber auch, unseren Lesern mit unserer Arbeit ein Stück Heimat zu bieten.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

FREIER MITARBEITER FÜR DIE LOKALREDAKTION M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit als Berichterstatter.

WIR BIETEN IHNEN

- eine spannende Aufgabe und zahlreiche Begegnungen mit interessanten Menschen.
- flexible Arbeitszeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- eine leistungsgerechte Vergütung.
- eine gründliche Einarbeitung in Ihre neue Aufgabe.

IHRE AUFGABEN

Als Freier Mitarbeiter berichten Sie unabhängig, kreativ und vielseitig in Wort und Bild über die Ereignisse vor Ort für unsere Lokalredaktion und unser Nachrichtenportal www.bo.de.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ein gutes Gefühl für Sprache und können Texte verfassen.
- Sie haben ein gutes Gespür für das, was die Menschen in unserem Verbreitungsgebiet umtreibt.
- Sie sind neugierig und haken auch mal kritisch nach.
- Sie sind auch bereit, am Wochenende und am Abend zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Rio · Scala · Hali
01.08. bis 07.08.2024 • www.kinohaslach.de

»DEADPOOL&WOLVERINE«
2D: Sa/Mi 15:00, So 14:00
3D: Fr-Mo/Mi 20:00

»ZWEI ZU EINS« Fr-Sa/Mi 20:00

»ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4«
2D: Fr 15:30, Sa/Mi 15:15, So 14:15
3D: Fr-Mo 19:45

»ALLES STEHT KOPF 2« Sa/Mi 15:00, So 14:00

»THE KING'S LAND« Mo/Mi 19:45

Sommerspass-Kino »RAUS AUS DEM TEICH« Fr 15:00

Open Air Kino im Kurpark in Schonach

»DER GESANG DER FLUSSKREBSE« Sa 21:15

Sommer-Check
für Ihre Hörgeräte

**Kostenlose Reinigung
und Überprüfung**

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechlmann
HÖRAKUSTIK

Hauptstr. 45 • 77716 Haslach • Tel. 07832 - 22 20

 **Salzgrotte**
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhr. Ankaufbar!
Metzbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282237

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**

 Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkzeit e.V. www.sgs-schiltach.de



Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an
die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 16. August 2024
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:
12. August 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **0781 / 504-1456 –**
anb.anzeigen@reiff.de

 **reiff anb.**



Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Im Hospiz Maria Frieden begleiten wir Menschen am Ende Ihres
Weges liebevoll und einfühlsam. Unsere Einrichtung verfügt über
8 Betten in einer wohnlichen Umgebung.



**VINZENTIUSHAUS
OFFENBURG GMBH
SENIORENDIENSTE**

Werden Sie Teil unseres Teams als:

Pflegefachkraft Hospiz (m/w/d) bis 90 %

Das bieten wir:

- Zuverlässige und frühzeitig erstellte Dienstpläne
- Attraktive tarifliche Vergütung (AVR Caritas)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlungen
- Jobbike-Benefits

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung
- Weiterbildung „Palliative Care“ wünschenswert
- Hospitation von mindestens einer Woche

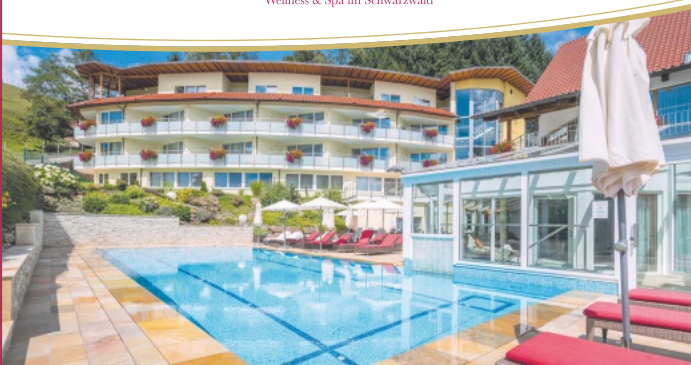
Hospizleiterin Frau Melanie Schley beantwortet gerne Ihre Fragen. Tel.: **0781 9283 1519**
Bewerben Sie sich per Mail an m.schley@vinzog.de oder schriftlich. Wir freuen uns auf Sie.
www.vinzentiushaus-offenburg.de



Naturparkhotel Adler

★★★★★

Wellness & Spa im Schwarzwald



EINFACH MAL ABSCHALTEN

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und genießen Sie unseren „Schwarzwald Spa“ mit Panorama-Sauna und Schwarzbrenner-Sauna mit Blick über St. Roman.

Inklusivleistungen:

- 2 Übernachtungen mit Sekt-Frühstücksbüfett
- 2 x 5-Gang-Halbpensionsmenü
- 1 Cleopatracremepackung auf der Thermo-Spa-Schwebeliege
- Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen & Saunatuch für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- Nutzung der Saunalandschaft sowie des Schwimmbades
- Nutzung des Fitnessraumes (ab 16 Jahre)
- WLAN-Internetzugang & kostenfreies Parken direkt am Hotel



ab 347 €
pro Person

Naturparkhotel Adler • St. Roman 14 • 77709 Wolfach-Sankt Roman
Tel.: 07836 9378-0 • www.naturparkhotel-adler.de

Susanne Armbrouster

Schneidermeisterin

Telefon 078 36/95 71 02 • Privat 078 36/95 59 96

Öffnungszeiten:

Di., Mi. + Do.

von 9.00 – 12.00 Uhr

SUSI'S NÄHSTÜBLE
Bachstraße 18 • 77761 Schiltach

Urlaub

05.08. – 23.08.2024

FLEIG
Bad • Klima • Heizung • Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach

☎ 0 78 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de



Rohrreinigung Rademacher

- ☎ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung



24H

Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-74330809

DACHSCHADEN? ODER BRÖCKELT DIE FASSADE?

KEMPF.
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNERTECHNIK

Wir sind Ihr kompetenter Partner wenn es um energieeffiziente und umweltschonende Dach- und Fassadenrenovierungen geht. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten, wir beraten Sie gerne Vorort.

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE



JETZT AUCH
IN SCHILTACH!

Anzeigenkooperation

mit Nussbaum Medien

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg

reiff anb.

Manuela Braun, Bettina Dold und Manuela Holdermann beraten Sie gerne.
☎ 07 81 / 504 - 14 58 o. 07 81 / 504 - 14 56 ✉ anb.anzeigen@reiff.de

Du kommst in unser Team! Es lohnt sich!



Carl-Benz-Straße 38-40 • 77972 Mahlberg-Orschweiler
Tel. 07822 2072 • info@bretttschneider-edelstahl.de
www.bretttschneider-edelstahl.de

Innen-, Aussengeländer, Tore, Zäune, Terrassen-, Vordächer,
Treppen in verschiedenen Ausführungen. Laserschneiden,
Kanten, Schweißarbeiten, Schleifen von Blechen & Profilen



Schiltach

Schramberger Str. 9
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
www.backkoerble.de

Ferien-Öffnungszeiten ab 30.07.24

Mo.-Fr.: von 6.30 – 13.00 Uhr geöffnet

Sa.: von 6.30 – 12.00 Uhr geöffnet

So.: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Profi Steinreinigung

Inh. Santiago

Unser Service:

- * Steinreinigung
- * Fassadenreinigung
- * Dachreinigung, -beschichtung
- * Reinigung v. Hofeinfahrten, Wintergärten, Treppen
- * Imprägnierung (kein Moos, keine Algen, keine Pilzflecken mehr)

Rabattaktion 45 %
Gültig vom 03.08. bis 09.08.2024

Rufen Sie gleich an **0163/6483119**, erreichbar
von Mo.-Sa. von 8–19 Uhr (auch in der Ferienzeit).

Kostenlose Beratung vor Ort (Umkreis 70 km)

Im Mättich 16, 77880 Sasbach

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken

- ✓ **Sofort Bargeld**

- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

REDUZIERT

**Kindersport
Textilien**

adidas | Jako | Erima

**20%
reduziert**

Der neue **SCHUH + SPORT SB HASLACH**
Inh. Walter Beck
Einfahrt hinter Edeka
Spielbörserstr. 20

Barono & Söhne | Gold-Silber Ankauf



Kinzigtaler Aktionswoche
01. – 07.08.24



Ankauf von

**Trachten, Lederjacken, Pelze,
Porzellan,**
Nur in Verbindung mit Gold

Lassen Sie sich diese Aktion nicht entgehen und
machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken /-mantel zu
BARGELD!



Münzen
jeglicher Art

Zahngold, auch
mit Zähnen

• Silberschmuck
• Silber-Barren
• Silberlot

• Zinn Geschirr
• Zinn-Barren
• u.v.m

• Goldschmuck
• Modeschmuck
• Vergoldetes

• Uhren
• Taschenuhren

• Bernsteinketten
• Korallenketten

• Silber Besteck
• Versilbertes Besteck



**Ankauf von
Konvolut**

Sie haben einen solchen oder
ähnlichen Schmuckkasten ge-
erbt und wissen nicht was der
Inhalt wert ist?

Wir bewerten & sortieren den
Inhalt **KOSTENLOS** nur während
der **AKTIONSTAGE!**



Kirchstr. 7 • 77709 Wolfach Tel. 07834 / 7338961

Mo - Sa durchgehend von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Wir machen auch Kundenbesuche.